

# MÖNCHALTORFER NACHRICHTEN



Ausgabe 3 | 2020

[www.moena-verlag.ch](http://www.moena-verlag.ch)

«Blickpunkt»



# AAA – Oooh!

Zum exklusiven Kreis der Banken mit Triple-A-Rating für Sicherheit und Bonität gehören wir seit Jahren.

[zkb.ch](http://zkb.ch)



## NEW TOYOTA COROLLA GR-SPORT



ALWAYS A  
BETTER WAY

 **TOYOTA**  
**+ BAMERT**  
**= Top-Angebot**



**RACING INSPIRED**

Neu mit 2,0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS.

**TOYOTA** | **2.9%** MIT  
**FOR YOU** | FREE SERVICE  
**LEASING** | VOLLGARANTIE  
| ASSISTANCE



# BAMERT AG

Zürichstrasse 99, 8610 Uster  
044 905 20 30, [www.bamert.ch](http://www.bamert.ch)

**DAS TOYOTA-CENTER  
ZÜRICH OBERLAND  
SEIT 50 JAHREN**

Corolla Hybrid GR-Sport, 2,0 HSD, 135 kW. Ø Verbr. 5,6\* l/100 km, CO<sub>2</sub> 127\* g/km, En.-Eff. A. Zielwert Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. \*Gemäss Prüfzyklus WLTP.

# EDITORIAL

---

## Liebe Leserin, lieber Leser

Im Blickpunkt zu stehen, ist eine zweischneidige Angelegenheit. Wenn man dies willentlich und wissentlich tut, kann dies eine angenehme Sache sein. Vielleicht sonnt man sich ja regelrecht im Rampenlicht. Wurde man aber dorthin buchstäblich gezerrt, also gegen seinen Willen, dann ist das Ganze natürlich weniger schön. Nur allzu schnell möchte man dann wieder im Schatten der Anonymität verschwinden. Abtauchen, sich verstecken.

Nicht verstecken konnte sich in der jüngsten Vergangenheit der Bundesrat. Gut, die Landesregierung tut dies selbstverständlich auch sonst nicht – denn dies gehört gewiss nicht zum Regieren. Wer denn sonst soll voranschreiten, den Karren ziehen? Doch was im Zusammenhang mit der Corona-Krise auf die sieben Magistratinnen und Magistraten einprasselte, war sicher alles andere als normal.

Im Rahmen der Pandemie mussten Entscheide getroffen werden, bei denen es um nichts anderes ging als um Leben oder Tod. Und rasch wurde klar, Tun oder Lassen werden hier eine Kostenfolge in zigfacher Milliardenhöhe nach sich ziehen. Also mehr Rampenlicht, oder eben im Blickpunkt stehen, geht wohl kaum.

Ob nun alles im Rahmen dieses Lockdowns «richtig» war? Diese Beurteilung steht wohl kaum in der Kompetenz des Verfassers. Zum Zeitpunkt dieser Zeilen ist das eidgenössische Parlament daran, diese Frage zu klären. Und zwar hat es

die vom Bundesrat zur Bewältigung der «ausserordentlichen Lage» als Notverordnungsrecht getroffenen Beschlüsse im Nachhinein zu legitimieren oder zu korrigieren.

Wir dürfen annehmen, die Regierung hätte sehr gerne auf diese «Bühne» der Corona-Krise verzichtet. Wie nun dieses «Im-Blickpunkt-Stehen» von den in diesem Heft vorgestellten Menschen beurteilt wird, ist ungewiss. Schliesslich ist nicht jedem wohl dabei, wenn über einen die Medien berichten. Aber immerhin beruhte es auf Freiwilligkeit, wenn in dieser Ausgabe der «Mönchaltorfer Nachrichten» über zwei Kulturschaffende, einen Pfarrer und den Geschäftsführer eines Gewerbebetriebs in Mönchaltorf berichtet wird. Wir hoffen, mit den in den Fokus gerückten Mönchaltorfer Persönlichkeiten Ihnen über die «ausserordentliche Lage» hinaus Unterhaltung und neue Perspektiven zu bieten.

*Im Namen des Redaktionsteams  
Martin Mäder*

---

Foto: Schweizerische  
Bundeskanzlei /  
Annette Boutellier,  
Yoshiko Kusano



# INHALTSVERZEICHNIS

Mai-Ausgabe 2020

<b>Editorial</b>	<b>3</b>	Tennis-Junioren	46
		Pfadi vis-à-vis	48
<b>Thema «Blickpunkt»</b>	<b>5</b>	Cevi Mönchaltorf	50
		Loogarten Esslingen	52
		Residenz Forch	55
<b>Gemeinde und Schule</b>			
Kommission Älterwerden	25		
Pflanzenrückschnitt	26	<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>57</b>
Bibliothek	29		
Musikschule	31	<b>Dies und Das</b>	
		Rock the Ring	59
<b>Reformierte Kirche</b>	<b>33</b>	Kommissarin Bruna, Wettbewerb	62
<b>Katholische Kirche</b>	<b>37</b>		
Christl. Gemeinde Mönchaltorf	38	<b>Hot Shots</b>	<b>65</b>
<b>Vereine, Organisationen, Gewerbe</b>		<b>Notfallnummern/Impressum</b>	<b>66</b>
Mönchaltorfer Forum	41		
Turnverein Mönchaltorf	43		



**ammAnn  
SCHMID**  
HEIZEN MIT VERSTAND.

**MORGEN  
FÄNGT  
HEUTE AN.**

**Der Nachwuchs bestimmt unsere  
Energiezukunft. Deshalb ist uns  
beim Wissenstransfer das Warum,  
also das Know-why, genauso  
wichtig wie das Know-how.**

**043 399 25 99**

**ammann-schmid.ch**

**Agostino De Notaristefano**  
Eidg. dipl. Heizungsinstallateur  
Lehrlingsausbildner und  
Prüfungsexperte

# BLICKPUNKT BÜHNE

Von der Aladin-Manege ins Central Uster

**Die neue künstlerische Leiterin des Central, des Kleinkunsttheaters der Kulturgemeinschaft Uster, Michela Gösken, wuchs in Mönchaltorf auf. Sie erzählt uns, wie sie als Nazi beschimpft wurde, junge Gymnasialtinnen vor einem zotigen Athener bewahrte und dank einer glücklichen Bruggäckerkindheit mit grandiosen Lehrerinnen an der Schule Mönchaltorf über den Circus Aladin und Regieausbildung an der Schauspielakademie Zürich künstlerische Leiterin im Central Uster wurde.**

Das Gespräch fand am Telefon aus dem Home-Office statt. Im Anschluss daran schoss Michela Gösken für uns ein Selfie vor dem Dschungel-Paravent, der ihr beim Schreiben im Schreibsessel beim Eintauchen in Fantasiewelten hilft.

**Frau Gösken, Sie sind ab 1. März Usters «Intendantin» und müssen als Erstes Absagen organisieren. Wie geht es Ihnen dabei?**

Wie es wahrscheinlich vielen geht in diesen Tagen. Der Fokus auf die gefährdeten Menschen und den Gesundheitsdienst ist richtig. Die Künstler, die im Central auftreten, trifft es hart. Sie erleben im Moment drastische Einbussen. Es kam auch zu absurden Situationen: So musste die Vorstellung des Tanztheaters Baden fast abgesagt werden, weil eine Tänzerin aus Deutschland nicht einreisen wollte. Vieles vom Programm der Saison 19/20 haben wir in die Saison 20/21 verschoben. Aber wir wurden auch kreativ. Als vor dem zweitletzten «Talk about Uster» der Saison 19/20 von Frank von Niederhäusern sich am 12. März um 19.40 Uhr nur ganze sieben Interessierte einfanden, beschloss ich kurzerhand, den mit Stadtplaner Patrick Neuhaus

und Architekt Kaspar Thalmann («Gruss aus Uster») hochkarätig besetzten Talk – es waren dann doch 50–60 Zuhörer – aufzuzeichnen, damit er auch über Internet noch genossen werden kann. Aus Urheberrechtsgründen können wir dies bei gewöhnlichen Veranstaltungen aber nicht machen.

**Sie haben in Mönchaltorf eine glückliche Kindheit erlebt. Woran erinnern Sie sich besonders gern?**

In der Tat: «eine glückliche Kindheit». Ich hatte wahnsinniges Glück mit den Lehrerinnen in Kindergarten und Primarschu-

---

Michela Gösken mit dem Handy in der Hand vor dem Dschungel-Paravent, der ihr hilft beim Schreiben in Fantasiewelten abzutauchen.





Erste Mönchaltorfer Bühnenerfahrung: Michela Gösken als Indianerin und als «Fischer Buume, ein Original» anlässlich des Mönchaltorfer Empfangs für Bundesrat Leon Schlumpf am 15. März 1980. (MöNa 1980, Juni, Seite 29)

le. Und auch eine grossartige Klasse – keine «natürlichen Feinde». Als Zweites kam das Glück, in der Bruggächer-Siedlung aufwachsen zu dürfen, wo es in der warmen Jahreszeit immer Kinder zum Spielen hatte. Es war ein grosser Moment, als ich beim «amerikanischen Pingpong», wo wir oft fast zwei Dutzend Kinder und Jugendliche bis zum Eindunkeln um den Tisch rannten, das Junior-Privileg der «fünf Leben» verlor, weil ich erlickt hatte, wie man Bälle schneidet und mit diesem Know-how nun zu den «Grossen» gehörte. Und dann war noch der Zirkus Aladin – damals noch kein Kinderzirkus –, der nach Mönchaltorf kam und an einem Nachmittag die Manege für die Kinder öffnete, die ihre Kunststücke vorführen wollten. Hier «entdeckte» mich der Aladin-Chefakrobat und studierte mit mir eine kleine Nummer ein, die ich dann in der Abendvorführung zeigen durfte.

### **Mit zwölf Jahren wurden Sie Schweizerin. Wie in Rolf Lyssis Film «Die Schweizermacher»?**

Meine Mutter war ja geborene Schweizerin und mein deutscher Vater war gerade nach der Ausbildung zum Verlagsbuchhändler, also seit 20 Jahren, in der Schweiz und bestens integriert. Es hatte solche Aspekte. Das betraf dann vor allem meinen Vater und er erzählte uns amüsiert, wie man ihn nach den sieben Bundesräten fragte – die er ohnehin kannte – und wie er die Nationalhymne auswendig vorsingen musste. Wir Kinder mussten uns alle beim Hausarzt durchchecken lassen. Und wurden an dem

Tag besonders tangiert, an dem Polizei in Uniform in der Schule auftauchte und Erkundigungen über uns Kinder einzog. In den folgenden ein, zwei Wochen gab es Menschen, die uns auf offener Strasse böse Dinge wie «Nazi-Kind» nachriefen, was sehr verstörend war, sich aber wie ein Spuk nach wenigen Tagen wieder legte.

### **Auf welchem Weg kamen Sie von der Primarschule Mönchaltorf auf die Bühne?**

Das war eigentlich ein Unfall. In der Kanti Wetzikon besuchte ich das Theaterfreifach und in den USA im Austauschjahr in den USA belegte ich in der Senior High School den Theaterkurs. Wir spielten dort täglich eine Stunde Theater. Was mir dort imponierte, war diese Tradition des «free speech». Jeder kann dort – so schien es mir – auf eine Bühne treten und aus dem Stegreif als Stand-up-Comedian ein Publikum unterhalten. Nach der Kanti hätte ich im Laientheater Bubikon im Stück «Tango» von Mrožek die Hauptrolle spielen sollen. Wegen mehreren Erkrankungen im Ensemble klappte das dann nicht, aber zusammen mit einem Bubiker Theaterkollegen starteten wir dann ein eigenes Projekt. Da ich gut Englisch konnte, übersetzte ich ein Stück aus dem Englischen und führte deshalb Regie. Ich begann dann Anglistik und Germanistik zu studieren, führte aber nebenbei immer wieder Regie. Und so machte ich dann die Aufnahmeprüfung für die Regieklasse der Schauspielakademie Zürich.

**Sie haben «Lysistrata», die Komödie, die im 20. Jahr des Peloponnesischen Kriegs 411 v. Chr. in Athen uraufgeführt wurde, für Gymnasiasten bearbeitet. Warum ist Aristophanes' Stück noch heute aktuell und was hätte er wohl zu Corona geschrieben?**

Vorab: In diesem Stück verweigern sich die Frauen ihren Männern sexuell, weil sie es leid sind, ihre Söhne, Liebhaber und Männer einem ebenso ewigen wie sinnlosen Krieg zu opfern. Aristophanes hat da den Geschlechterkampf auf die Bühne gebracht, den er – auf der Bühne spielten und im Publikum saßen in Athen nur Männer – drastisch explizit in Szene setzt. Er, der ein echtes pazifistisches Anliegen hatte, macht in seinem Antikriegs-Theater auf einen Systemfehler in der Verfasstheit der Menschheit aufmerksam. Ich kam auf das Stück, weil im Theaterkurs des Kollegiums Stans damals die Frauen in der Überzahl waren und dieses Stück viele Frauenrollen hat.

Als ich das Original las, wurde mir so gleich klar, solche Dialoge kann ich junge Frauen unmöglich im Rahmen einer Schulaufführung auf der Bühne sprechen lassen. Ich schrieb das Stück für Gymnasien um. Es ist nun kein Originalsatz von Aristophanes mehr enthalten, nur noch die Handlung und der Geist. Der Ton liegt zwischen Loriot, Asterix & Obelix und Monty Python. In drei Jahren wurde meine Fassung 22 Mal inszeniert, was mich sehr freut. Was Aristophanes zu Corona eingefallen wäre? Nun, er war in seinen Komödien stets ein Systemkritiker. So kritisiert er in «Lysistrata» nicht nur den Krieg, sondern auch die Geschlechterordnung. Auch die Pandemie Covid-19 zeigt uns Systemschwächen auf. Noch vor kurzem wollte man uns weismachen, ein Vaterchaftsurlaub von zwei Wochen stürze die Wirtschaft in die Krise, und nun wird uns gesagt: «Bleibt über Monate zu Hause, wir werden die Mittel finden, das zu finanzieren.»

**Wie wurde das Central zu Ihrer nächsten beruflichen Station?**

Eher zufällig sah ich das Inserat, aber es packte mich sofort. Ich bin nun auch «Ü50» und habe mir in meiner Laufbahn ein grosses Netzwerk aufbauen können. Es freut mich nun, dieses Netzwerk in

Aufführung der «Lysistrata»-Version am Kollegium Stans. Der Stricktreff der Frauen, der Chor und der Kriegsrat der Männer.



# Hilfe beim Umzug oder im Garten?

Wir erledigen

- Garten- und Umgebungsarbeiten
- Räumungen und Entsorgungen
- Umzüge sowie Kleintransporte
- Möbelrestaurationen und Kleinreparaturen
- allgemeine Metallbauarbeiten

**sdbu**

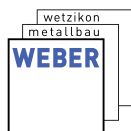
JobBus JobWerkstatt

Sonnentalstrasse 5  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 802 32 32

[www.sdbu.ch](http://www.sdbu.ch) / [arbeit@sdbu.ch](mailto:arbeit@sdbu.ch)

## Sekundar- und Mittelschulvorbereitung

Zürich, Winterthur, Horgen, Stäfa, Grüningen



**KUNZ TORBAU**  
TORBAU MIT VERSTAND



**Beratung • Planung  
Fabrikation • Montage  
Wartung • Reparatur**

Viefältige Kundenwünsche sind unsere Herausforderung. Kunz Torbau steht für einzigartige, individuelle Lösungen, die funktional und optisch überzeugen.

**ERNST WEBER AG** • Geschäftsbereich Torbau  
044 934 30 50 • 8620 Wetzikon • [kunz-torbau.ch](http://kunz-torbau.ch)

## Schreinerei Hanspeter Rüttschi



Mettlenbachstrasse 2a · 8617 Mönchaltorf  
Tel 044 949 20 00 · Fax 044 949 20 01  
[www.schreinerei-ruetschi.ch](http://www.schreinerei-ruetschi.ch)

Allgemeine Schreinerarbeiten  
Fenster

Glas      Küchenbau

Badmöbel      Einbruchschutz

Bänke      Türen      Treppen

Parkett      Möbel

Böden      Garderoben

Terrassenroste







Aushang des Central Uster am 6. Mai 2020.

meiner Heimat – Uster war mein Wohnort – fruchtbar machen zu dürfen.

So schwärmen wir gemeinsam von Bühnen- und Badeerlebnissen.

### Warum sollen Mönchaltorfer ihre Blicke zum Central richten?

Schon als Mönchaltorferin fühlte ich mich immer auch Uster zugehörig, wie sich einer aus Oerlikon auch Zürich zugehörig fühlt. Bei allem Respekt für Mönchaltorfs engagiertes und reiches Vereinsleben: Uster hat mehr zu bieten. Auch wenn Lukas Roth und andere Künstler in Mönchaltorf leben. Und Mönchaltorf und Uster teilen sich den Greifensee. Und die Egger Badi, wo wir Mönchi-Kinder heitere Stunden im Sommer verlebten. Edith Roth, die administrative Leiterin der Kulturgemeinschaft Uster – das haben wir kürzlich entdeckt – hat als Ustermerin Kindheitserinnerungen an die Egger Badi:

### Am 7. Juli 2020 soll im Stadtpark Uster – so Gott will – Molières «Der Geizige» zur Aufführung kommen. Worauf dürfen wir uns freuen?

Gott will nicht. Es wurde eben abgesagt. Die Probenarbeit fiel genau in die Zeit des Kontaktverbots: So ist Theaterarbeit unmöglich. Wir kämpfen darum, dass es eine Ersatzlösung für ein Freilichtspiel an diesem Datum gibt. Mein Favorit wäre (sie schmunzelt) eine Inszenierung von «Warten auf Godot» – wir werden sehen: So Gott will. (Inzwischen wissen wir: Es wird die Schweizer Erstaufführung der Komödie «Nichts als lauter Liebe» der Französin Josiane Balasko werden.)

*Giorgio Girardet*



## DICH! Suchen wir, wache Zeitgenossin\*,

interessierte Neuzuzügerin\*, schreibfreudige Entdeckerin\*, die\* aus Quarantäne und Stillstand hinaus an unserem Gemeinde-Magazin mitwirken will. Interessentinnen\* melden sich beim Verlag, via Post, E-Mail (Betreff: Redaktion Mönchaltorf) oder auch telefonisch.

## Wir freuen uns auf neue Talente.

**IEB Medien AG**

«Mönchaltorfer Nachrichten»

Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH

Telefon: 043 833 80 60, info@ieb-medien.ch

**MÖNCHALTORFER  
NACHRICHTEN**

(\*Männer sind ebenso herzlich willkommen).

# IM GEISTIG-SPIRITUELLEN FOKUS

Ein Gespräch mit Pfarrer Schulthess

**Mit einer starken Kraft, mit Vertrauen und mit einem grossen Glauben ist mir unser Pfarrer begegnet. Offen und grosszügig erzählt er über seine Arbeit. In diesen ausserordentlich schweren Zeiten können wir daraus Kraft und Hoffnung schöpfen. Besinnen wir uns auf die Kraft des Gebets, die Rückbesinnung auf unsere göttlichen Wurzeln und auf das Vertrauen.**

**Herr Schulthess, Sie wohnen in Pfäffikon ZH. Warum sind Sie bei uns im Pfarramt?**

Ich wurde im Herbst 2017 pensioniert. Vor einem Jahr kam die Kirchgemeinde Mönchaltorf auf mich zu mit der Bitte, ob ich nicht bei der Überbrückung der Pfarrervakanz helfen könne. Seither bin ich zu 50 Prozent als Pfarrerstellvertreter hier tätig.

**Woher sind Sie ursprünglich?**

Ich wuchs in einer Arbeiterfamilie mit fünf Geschwistern in Uster auf. Das Geld

reichte oft nicht. War Militär im Dorf, gingen wir jeweils zur Militärküche, um dort Resten abzuholen. Ich trug die Kleider meiner Geschwister aus.

In jener notvollen Zeit kamen unsere Eltern mit Christen in Kontakt, die ihnen besonders auch materiell sehr halfen. Sie sahen, welche Kraft Gottvertrauen und Gebet geben können, und fingen selbst an, die Bibel zu lesen. Ich besuchte die Sonntagsschule. In Zürich absolvierte ich später eine Lehre als Speditionskaufmann. Mit diesem kaufmännischen Hintergrund wurde ich im Militär Fourier.

**Warum haben Sie sich entschieden, den Weg des Pfarrers einzuschlagen?**

Es waren damals die bewegten 68er. Ich trug lange Haare und dem damaligen Trend entsprechende Kleidung. In dieser Zeit wurde ich in eine Gruppe junger Christen eingeladen. Man traf sich in einer Scheune. Sie nannten sich «Jesus People». Die Lieder wurden von Schlagzeug, Bassgitarre und Synthesizer be-



Pfarrer Peter Schulthess ist Pfarrerstellvertreter in Mönchaltorf.

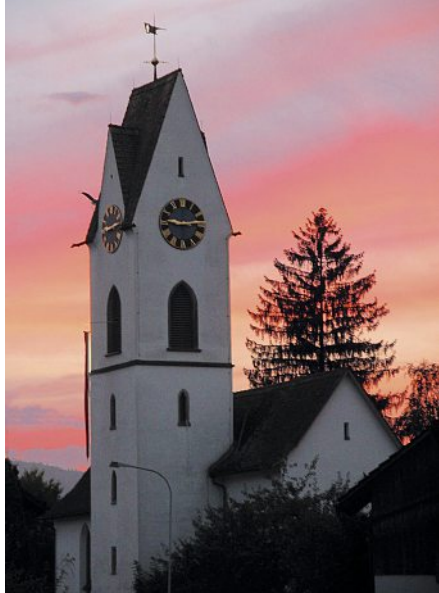


Bild links: Die Kirche Mönchaltorf im Morgenrot.

gleitet. Da packte es mich und ich wollte auch Jesus nachfolgen.

Motiviert durch einen Missionar und beeindruckt durch eine Pfarrerpersönlichkeit bei einem Aufenthalt in der Westschweiz, wuchs der Wunsch, Theologie zu studieren.

### **Was beinhaltet Ihre alltägliche Arbeit?**

In der Kirchgemeinde Mönchaltorf geht es zunächst einmal darum, die Grunddienstleistungen sicherzustellen, wie Konfirmationsunterricht, Taufen, Trauungen, Abdankungsfeiern, Gottesdienste, Besinnungsstunden im Loogarten und die Seelsorge.

Im Pfarrberuf gleicht kein Tag dem anderen. An einem Tag bereitet man im Büro die verschiedensten Anlässe vor. An einem anderen macht man Besuche, hält Abdankungen, gestaltet Hochzeitsfeiern. Es gibt seelsorgerliche Kontakte am Telefon und per E-Mail. Man trifft sich zu Gebetszusammenkünften, zu Gesprächsgruppen und Sitzungen. Mit Freiwilligenteams werden Anlässe wie Cevi- oder Teamgottesdienste vorbereitet.

### **Was heisst Glauben aus Ihrer Sicht? Besteht ein Nutzen oder eine Notwendigkeit?**

Das Christentum ist eine Religion, welche aus einer Katastrophe entstanden ist. Deshalb sind die Kirchturmspitzen nicht

mit einem Glücksschwein dekoriert, sondern mit dem Kreuz. Der christliche Glaube verspricht nicht Glück, Gelingen, Gesundheit und Geld in Hülle und Fülle. «Folge Jesus nach und alles wird gut» – das entspricht nicht der biblischen Lehre. Aber was uns Jesus zugesagt hat, ist dies, dass uns das Himmelreich durch alles hindurch begleiten möchte. Durch das Gebet verbindet man sich mit dieser unsichtbaren Welt und durch Gottvertrauen setzt man die empfangene Kraft, Inspiration und Zuversicht im Alltag um. Es entwickelt sich eine mentale Stärke, sodass man auch für andere da sein kann, ganz nach dem biblischen Motto: «Einer trage die Last des andern, so erfüllt ihr das Gesetz Christi.»

### **Das Leben: Freuden sind darin – ebenso der Tod. Welches ist Ihre Einstellung dazu?**

Luther soll sinngemäss gesagt haben: «Nichts ist schwerer zu ertragen als eine Reihe von guten Tagen.» Die schweren Zeiten lassen die schönen umso kostbarer werden und der Tod hilft uns zu erkennen, was wirklich wichtig ist. Not und Tod sind Lehrmeister.



Jesus, Bote einer anderen Realität: Glasfenster im Chor der Kirche Mönchaltorf.

Industriestrasse 29  
8625 Gossau ZH  
Tel. 044 936 60 10



Holzkonstruktionen  
Elementbau  
Umbauten  
Bauschreinerarbeiten  
Treppenbau



info@moser-holzbau.ch

www.moser-holzbau.ch

# RADIO GRUBER AG

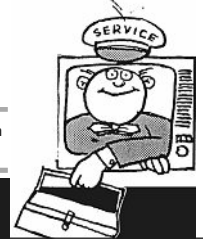
8625 Gossau ZH

Grütstrasse 24 • Telefon 044 935 38 49 •  
www.radiogruber.ch • info@radiogruber.ch

Unterhaltungselektronik  
Telekommunikation  
Antennenbau

Verkauf • Beratung • Reparaturen  
Service • Installationen

Wir verkaufen nicht nur, wir  
reparieren auch!



## Alters- und Pflegeheim Grüneck



Brüschägertenweg 14  
8626 Ottikon  
Telefon 044 935 10 78  
info@grueneck-gossau.ch  
www.grueneck-gossau.ch

Das Heim im Grünen

lh  
BEAUTY HOUSE

HAIR-DESIGN  
Ramona Paternó

PERMANENT MAKE-UP  
Caroline Rindlisbacher

KOSMETIK  
Nadine Thoma

Tel. 043 537 12 64 | www.beautyhouse-moenchaltorf.ch



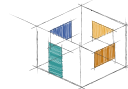
CARODARIO - *Transport*

www.carodario-transport.ch  
dario.carovillano@sunrise.ch  
079 523 18 13

- Umzüge  
- Möbeltransport  
- Kurierfahrten  
- Entsorgung

Gemeinsam schaffen wirs!

NATURSTEIN  
MOSAİK · KERAMIK



SCHEIWILLER  
RAUM ERLEBEN

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER  
079 243 14 94 | 044 942 00 42

SCHEIWILLER-RAUM.CH

Blumengeschäft

Blatt & Blüte

Rällikerstrasse 24  
8617 Mönchaltorf  
Telefon 044 948 04 48



Dorfplatz 1, 8132 Egg  
Goldistenstrasse 2, 8625 Gossau

079 501 89 46  
marie-claire.goll@bluewin.ch



Ich behandle Ihre Füsse  
auch gerne bei Ihnen Zuhause



---

Der Glaube, ein  
Licht, das die Wolken  
durchbricht.

### Wie möchten Sie Menschen in Krisenzeiten beistehen?

Manche denken beim Wort Seelsorge an Bibel, Beichte, Beten. Doch wenn ich zum Beispiel als Notfallseelsorger in ein Haus gerufen werde, das von einem Schicksalsschlag getroffen wurde, dann bin ich einfach als Mensch für die Betroffenen da. Ich bin darin geschult und erfahren, wie man Leidende in derartigen Situationen begleitet. Manchmal bete ich auch. Nicht reflexartig, sondern dort, wo ich spüre, dass es angebracht ist.

### Was sind Ihre Wünsche als spiritueller Führer an die Menschen?

Wie sagte Jesus: «Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt.» Und dass wir nicht vergessen, was Martin Luther King gesagt hat:

«Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterner als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine grosse, segnende Kraft gibt, die Gott heisst. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Er kann das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln.»

*Elisa Bär*

#### Bücher von Peter Schulthess

- Herr Pfarrer, beten sie richtig: Geschichten aus dem Pfarralltag.
- Hiobsbotschaft: Erfahrungen aus der Notfallseelsorge.
- Wie Engel begleiten.
- Es gibt mehr – Erfahrungen mit einer unsichtbaren Wirklichkeit.

Erhältlich in jeder Buchhandlung oder bei Herrn Schulthess.

---

#### Hier noch etwas von Elisa zum Nachdenken

«Suchet, so werdet ihr finden. Fraget, so wird euch geantwortet. Klopfet an, so wird euch aufgetan.» (Mt. 7,7)

«Saget was ihr wollt. Glaubet, dass ihr es erhalten habt und es wird euch werden.» (Mk. 11,24)

«Herr, gib mir die Kraft, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann, die Demut, die Dinge zu ertragen, die ich nicht ändern kann, und die Weisheit, beides voneinander zu unterscheiden.» (Gelassenheitsgebet, Urheber unbekannt)

---

# BLICKPUNKTE NEHMEN

Storen können mehr als nur Einblicke verhindern

**Sorgte in der Dunkelheit einst der Fensterladen trotz erleuchteten Zimmern für Privatsphäre, ist es heute zumeist der Rollladen – oder auch Store genannt. Eine grosse Nummer im Schweizer Markt ist die Schenker Storen AG, die eine Niederlassung in Mönchaltorf hat.**

Marcel Hafner, der Leiter der Mönchaltorfer Niederlassung, beantwortete uns die Fragen schriftlich.

## **Herr Hafner, wo sind die Wurzeln von Schenker Storen?**

In einer bescheidenen Scheune im so-lothurnischen Schönenwerd gründete Emil Schenker 1881 unsere Firma. Ursprünglich Tapeziermeister, hatte er das Potenzial von Sonnenschutzprodukten erkannt. Seine Entwicklungen waren für

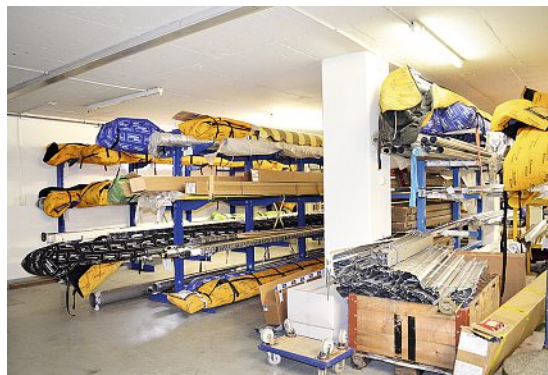


Bild oben rechts: Die Niederlassung in Mönchaltorf ist ein Verkaufsstützpunkt mit Lager zur Montage in der Region.

Marcel Hafner mit einer Lamellenstore. Dank eines Funkempfängers ist sie bequem aus der Ferne bedienbar.



jene Zeit absolut neuartig. Ihre Qualität sprach sich schnell herum, und so wuchs das Unternehmen stetig. 1919 meldete Emil Schenker die erste Knickarmmarke zum Patent an. Er gilt eigentlich als Erfinder der – wie sie der Volksmund nennt – «Sonnenstore».

**Nun kennt man den Begriff Store nicht nur beim Sonnenschutz, sondern auch, wenn man als Sichtschutz zum Beispiel im hellen Raum aus dem Dunkeln heraus nicht gesehen werden will. Sie sind also in einem vielseitigen Markt aktiv?**

Absolut. Denn Storen haben verschiedene Funktionen und erfüllen unterschiedliche Ansprüche. So gewiss primär als Schutz der Privatsphäre. Ein weiteres Motiv ist die Abdunkelung zum Schlafen. Ferner sind Storen auch ein Schutz vor Wärme im Sommer und im Winter vor Kälte. Und nicht zu vergessen ist die Funktion der Storen als architektonisches Gestaltungselement an der Fassade.

**Warum konnten Storen, als Rollläden oder mit Lamellen, den Fensterladen verdrängen?**

Für das Öffnen und Schliessen eines Fensterladens muss das Fenster geöffnet werden. Die Lamellenstoren und



Der Hauptsitz der Schenker Stores AG im solothurnischen Schönenwerd.

Rollläden können bequem von innen händisch mit Kurbel, elektrisch über einen Taster oder gar über Funk bedient werden. Sicherlich hatte aber auch die Architektur ihren Einfluss.

#### **Sind Fensterläden nicht günstiger?**

Nein, die Material-, Fertigungs- und Montagekosten sind bei Fensterläden höher, daher sind sie teurer als Lamellenstoren oder Rollläden. Ein Rollladen oder eine Lamellenstore ist in der Regel auch schneller geschlossen als ein Fensterladen. Jedoch hat der Fensterladen seine absolute Berechtigung als Produkt. Zum Landhausstil passt nur der Fensterladen. Was ebenfalls für den Fensterladen spricht, ist seine Langlebigkeit.

#### **In Neubauten sind häufig automatische Systeme anzutreffen. Ein Trend?**

Ja, das ist klar ein Trend. Unsere Produkte werden meistens mit einem Motor ausgestattet. So kann der Rollladen bequem über einen Taster an der Wand oder einen Funkhandsender bedient werden. Ergänzt mit einer Steuerung ist der Komfort perfekt. So können die Stores zu gewünschter Zeit oder je nach Wetterstand automatisch verstellt werden. Zum sogenannten Smart Home gehören auch die Stores. Sie können bequem per App von der ganzen Welt aus gesteuert werden. Die Verknüpfung mit zahlreichen ande-

ren Produkten ist möglich. Zudem können Sonnen-, Wind- und Regensensoren eine Steuerung auslösen.

#### **Gibt es einen Zusammenhang zwischen dieser Technik und Niedrigenergie- bzw. Minergie-Häusern?**

Es gibt einen Minergie-Standard, der erfüllt werden muss, damit ein entsprechendes Zertifikat ausgestellt wird. Dabei spielt der Sonnenschutz verknüpft mit einer entsprechenden Steuerung eine grosse Rolle. Im Sommer wird verhindert, dass die Raumtemperatur ansteigt und der Raum klimatisiert werden muss. Im Winter ist es umgekehrt, die

Zwar sind viele Stores inzwischen eigentliche Hightech-Produkte, doch ihre Montage ist noch bewährtes Handwerk.



# GREEN LINE GREEN LINE

IHR GARTENBAUTEAM

MARCEL HUBLARD

IM LINDHOF 18  
8617 MÖNCHALTORF  
TEL. 044 948 22 44, FAX 044 948 22 52  
NATEL 079 238 90 40

[www.green-line.ch](http://www.green-line.ch) [m.hublard@green-line.ch](mailto:m.hublard@green-line.ch)

- BERATUNG • PLANUNG • DEVISIERUNG
- GARTENBAU • UMÄNDERUNG • GARTENPFLEGE
- NATURSTEINARBEITEN
- BIOTOPBAU
- SCHWIMMTEICHE
- DACHGÄRTEN
- TIEFBAU



SPEZIALIST



- **NEU eigene Carrosseriewerkstatt**
- bei uns günstig tanken!
- Reparaturen aller Marken
- Lenkgeometrie
- Pneuservice
- Ersatzwagen

*Hans Wiener Automobile*  
**Kreuzgarage Esslingen**

8133 Esslingen, Tel. 044 984 05 71, Fax 044 984 08 25

Neuwagen + Occasionen  
Tausch und Teilzahlungen



**FRIKE GROUP**  
A SMART SOLUTION

VIELSEITIGE LOHNFERTIGUNG  
FÜR EIGENMARKEN

FRIKE GROUP  
Auenstrasse 11  
8617 Mönchaltorf  
[www.frike-group.com](http://www.frike-group.com)

  
**Hetzer, Jäckli und Partner AG**

Ingenieure SIA

Turbinenweg 5  
8610 Uster

Tel. +41 44 986 36 66  
Fax +41 44 986 36 69  
[www.hjp-ag.ch](http://www.hjp-ag.ch)

W A S S E R  
I S T  
L E B E N

Wasserversorgung | Wasserrwirtschaft | Hoch- und Tiefbau | Gemeindeingenieurwesen





Sonne wärmt den Raum, was die Heizkosten senkt, und in der Nacht verhindert der Sonnenschutz, dass der Raum durch die Fenster abkühlt.

### Was geschieht mit diesen automatischen Systemen bei Stromausfall oder bei einer Netzwerkpanne?

Die Produkte können nicht angesteuert werden bzw. der Motor reagiert nicht. Dieses Problem haben alle auf dem Markt erhältlichen Produkte, die einer App-Steuerung unterliegen. Solche Probleme sind jedoch, zumindest gemäss Rückfragen bei unseren Kunden, sehr selten.

### Lassen sich solche Systeme auch in älteren Häusern nachrüsten?

Ja, auch ältere Häuser lassen sich je nachdem gut mit solchen Modernisierungen ausrüsten. Die Bedürfnisse und die Machbarkeit wird vor Ort abgeklärt und überprüft.

### Was gibt es sonst noch für Neuheiten und Trends?

«Outdoor Living» ist auch bei uns ein Trend. Damit man sich draussen wohlfühlt und den Sitzplatz erweitern kann, haben wir verschiedene Pergolen, Terrassendächer mit und ohne Verglasung und Sonnenschutz. So ist es möglich, eine warme Sommernacht auch bei einem kleinen Platzregen draussen zu geniessen.

*Martin Mäder*

---

Unter dem Label «Smart Home» lassen sich die Storen mittels Funk über das Tablet oder das Smartphone bequem bedienen.

---

Bild links: Auch die Storenherstellung wurde zum hochtechnisierten Prozess.



### Schenker Storen AG

Die Schenker Storen AG mit Hauptsitz in Schönenwerd SO ist die Nummer eins im Schweizer Sonnen- und Wetterschutzmarkt. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen in Europa 1250 Mitarbeitende, davon 730 in der Schweizer Zentrale sowie in 38 lokalen Niederlassungen. Seit Anfang 2018 ist man in Mönchaltorf mit einem Verkaufsstützpunkt präsent, wo acht Personen, darunter auch ein Storenmonteur-Lehrling, tätig sind. Produziert wird unter anderem im Stammwerk, für die Montage arbeitet man in Mönchaltorf mit drei Subunternehmerequipes zusammen.

# BLICKPUNKT DIRIGENTPULT

Salvatore Cicero leitet Orchester, lehrt Kochen und Musik

**Mit dem Neujahrskonzert 2019 entdeckte Mönchaltorf einen musikalischen Mitbürger. Salvatore Cicero erzählte uns, wie er von Grossvaters Klarinette zum Opern-Taktstock kam. Was ein Musikveranstalter alles bedenken muss und welche Beziehungen er als Fachlehrer für Wirtschaft-Arbeit-Haushalt (WAH) zwischen Taktstock und Kochlöffel sieht.**

Das Telefongespräch fand zwischen 13.15 und 14.00 Uhr statt, während des Mittagsschlafs der zweijährigen Tochter und des Sohnmanns Zimmerstunde.

**Herr Cicero, wie kamen Sie zur Musik?**

Mein Grossvater Vincenzo spielte Klarinette in der Blasmusik einer italienischen Kleinstadt. Da meine Eltern hofften, bald nach Italien zurückzukehren, wuchs ich bei ihm auf und besuchte bis zwölf die Schulen in Italien, wo ich auch viel Mu-

siktheorie lernte. Als ich dann in die Schweiz nach Uster kam, versammelten sich italienische Gastarbeiter in der «Baracca dell'amicizia» in Egg (sie steht heute neben dem Kreisel bei der Auffahrt auf die Forchautobahn), um dirigiert von einem versierten Trompeter Blasmusik zu spielen. Vor den Proben durften wir Kinder dem Maestro vorspielen und er korrigierte uns in Kurzeinheiten. Später besuchte ich in der Musikschule Uster Greifensee (MSUG) den Klarinettenunterricht beim damaligen Schulleiter Walter Achermann. Nach drei Jahren an der Oberstufe, wo ich Deutsch lernte, und einer Malerlehre bestand ich die Aufnahmeprüfung für das Konservatorium Winterthur.

**Wann erwachte in Ihnen der Wunsch, Musik vom Dirigentenpult aus zu machen?**

Das war 1998 im einwöchigen Dirigenten-Workshop von Olga Geczy in



Salvatore Cicero an der Klarinette swingend 1987 anlässlich der Eröffnung des «Containers» in Uster (rechts) und 2001 in demselben bei einer klassischen Sonntagsmatinee (links).



Im November 2016 im Stadthofsaal Uster: Salvatore Cicero nimmt mit den Sängern den Schlussapplaus für seinen «Il Barbiere di Siviglia» von Gioachino Rossini entgegen.

Schruns im Voralberg. Zwar hatte ich schon vorher in Schaffhausen einen zweijährigen Lehrgang in Arrangieren, Komponieren und Dirigieren absolviert, aber in Schruns nahm es mir definitiv «den Ärmel rein». Olga Geczy meinte, ich würde umsichtig und vorausschauend dirigieren, was man Bläsern oft nachsagt. Sie lernen, den Ton schon im Atemholen vorauszuspüren und physisch vorzubereiten, sie «atmen» gewissermassen auch beim Dirigieren zusammen mit dem Orchester und der Musik. Ich besuchte diesen Workshop mehrmals. Es war eine sehr tolle, inspirierende Atmosphäre, wir wurden auf Video aufgezeichnet, bekamen Feedback und ich konnte mich mit vielen Musikern aus der ganzen Welt vernetzen.

### **Welches waren die prägenden Stationen auf Ihrem Weg zum Dirigenten?**

Neben den erwähnten Kursen bei Olga Geczy ganz eindeutig mein erstes Operndirigat 2011 in Bulgarien. Ich durfte mit dem dortigen Theaterorchester Gaetano Donizettis Oper «l'Elisir d'amore» dirigieren. Das Operndirigat ist die hohe Schule für den Dirigenten. Es gilt nicht nur das Orchester gut im Griff zu haben, sondern auch die Sänger zu begleiten und anzuleiten.

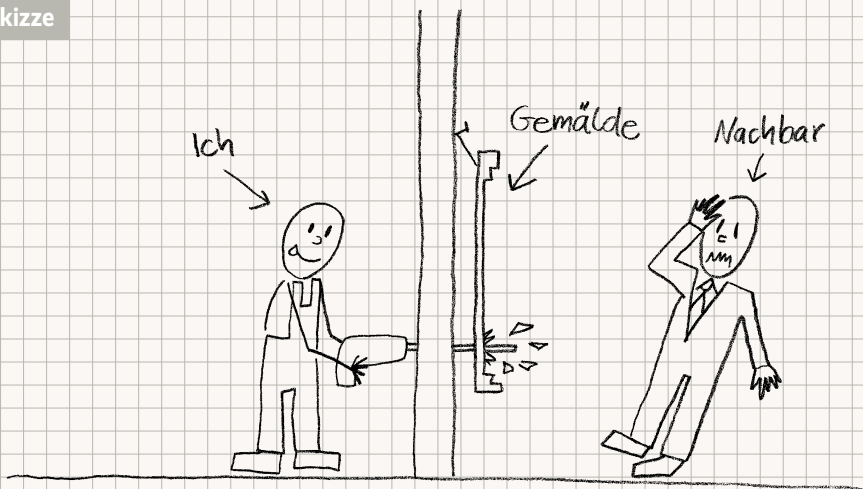
### **Sie unterrichten auch Musik auf der Oberstufe. Wie gelingt es heute, junge Menschen zu mehrstimmigem Gesang zu (ver)führen?**

Das ist schwierig. Das Spektrum reicht in einer Sekundarklasse von musikalisch sehr versierten Schülerinnen und Schülern bis zu jenen, deren Motivation für Musik bei null liegt. Ich versuche stets von aktuellen Hits auszugehen, um die Jugendlichen abzuholen und ihnen dann zu erklären: «Dieser Track klingt für euch sehr frisch, aber diesen Musikstil – den Rap –, gibt es schon seit den 70er-Jahren. Und dann wollen wir wissen, wie vor 200 und 300 Jahren in Europa musiziert wurde. So versuche ich sie für Musik zu begeistern. Jede Klasse ist wieder anders und für jede muss die richtige Mischung gefunden werden. Und ja, ein Lied zwei- bis dreistimmig zu singen, ist mit einigen Klassen auch schon geglückt.

### **Ein Hauch von Wien wehte am Neujahrskonzert durch den Mönchhofsaal. Was erfordert ein solcher Anlass an Planung?**

Am Anfang muss ein geeigneter Spielort da sein, der zum Termin frei ist: der Mönchhofsaal. Danach geht es darum, Entscheidungen technischer und künstlerischer Natur zu treffen. Matchentscheidend ist das Budget, sobald ich

## Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

**Generalagentur Uster**  
Gabriela Battaglia  
Bankstrasse 19  
8610 Uster  
T 044 905 91 11  
uster@mobiliar.ch

**die Mobiliar**



# Avance

Die Adresse für professionelle Beratung  
von Privat- und Geschäftskunden

### **Unternehmensberatung**

Gründung, Finanzierung, Umwandlung, Controlling

### **Buchhaltung**

Führen der Buchhaltung, Abschlussberatung, Abschlusserstellung

### **Steuerberatung**

Für Unternehmen und Privatpersonen

### **Erbschafts- und Nachfolgeplanung**

Testamenterstellung, Erbschaftsteilung, Willensvollstreckung

## Avance Treuhand GmbH

Rolf Zbinden • Kreuzstrasse 15 • 8610 Uster • Telefon 044 948 22 88 • Fax 044 948 22 80 • mail@avance-treuhand.ch

dieses abgesteckt habe, weiss ich auch, in welcher Anzahl und Qualität (Studenten oder Profis) ich Musiker verpflichten kann. Dann sind die Werbung (Blachen, Plakate, Inserate) und der Vorverkauf zu bedenken. Social Media und Internet mögen für die einen nützlich sein, aber viele ältere Musikfreunde sind nach wie vor froh darum, ihre Karten telefonisch bestellen zu können oder an einer Vorverkaufsstelle persönlich zu kaufen.

**Wie gestalten Sie die Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Dirigenten und dem Orchester? Woher kommt die Kreativität?**

Ich bin als Dirigent kein Diktator. Und die Musiker sind Künstler mit ihrem je eigenen Temperament. Als Dirigent muss ich vorab ein klares Konzept für die Interpretation haben. Wenn dann Inputs kommen – und dies geschieht bei der Oper oft seitens der Sänger –, prüfe ich diese gern und mache sie mir auch ab und zu zu eigen. Doch der Dirigent ist schliesslich derjenige, der in der knappen Zeit aus dem Können der Musiker das Gesamtprodukt gestaltet. Er muss seine Vorstellungen im Dirigat zeigen, vorleben können, sie zu beschwatzen, hilft wenig.

**Sie unterrichten auch WAH (Wirtschaft-Arbeit-Haushalt) auf der Oberstufe. Inwiefern gibt es Bezüge zwischen Kochen und Dirigieren?**

Solche gibt es. In beiden Fällen ist ein mehr oder wenig kunstvolles Produkt für ein Publikum das Ziel. Das Essen wird mit dem Gaumen geschmeckt, die Musik mit den Ohren genossen. In beiden Gebieten gibt es die Kunst des Verfeinerns bis zur hohen Schule, und auf beiden Gebieten eröffnen sich Geschmacksfragen.

**Die letzten Wochen haben uns alle gefordert. Gab es für Sie in Ihrer Familie einen Moment Quarantänebedingter Heiterkeit?**

Wenn ich aus dem Nähkästchen plaudern soll: Unfreiwillige Komik entstand bei den ersten über Videokonferenz abgehaltenen Lehrersitzungen. Wenn nicht klar war, wessen Mikrophon nun offen sein durfte oder sollte, und sich dann Kollegen, die solches den Schülern sogleich abstellen, gegenseitig ins Wort fielen und am laufenden Band Missverständnisse generierten.

*Giorgio Girardet*



«La baracca dell'amici-  
zia» in Egg. Sie stand  
noch anderswo, als  
Salvatore Cicero als  
Teenager dort seine  
ersten Musiklektionen  
in der Schweiz erhielt.

# BLICKPUNKT

## Mönchaltorf von verschiedenen Aussichtspunkten

Fotos: Peter Schlumpf



Von der Hochwacht Pfannenstiel: Bildmitte Mönchaltorf



Vom Kirchturm: Rest. Ochsen&Löwen



Luftaufnahme 4. Mai 1953  
Bildnachweis: Swissair Photo und Vermessungen



Vom Kirchturm: Richtung Norden



Vom Kirchturm: Richtung Süden, Silbergrueb-Quartier



Vom Schiff: Greifensee, Mönchaltorf, Glarner Alpen



Von Sulzbach: Lindhof, Mönchaltorf, Egg



Luftaufnahme 17. Oktober 2017  
Bildnachweis: © VBS

**Ölwechsel inkl. Material schon ab Fr. 165.-**

**Wir führen Wartungen, Service  
und Reparaturen an allen  
Fahrzeugmarken durch.**

**Garage  Kreisel AG**

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

Isenrietstrasse 5a  
8617 Mönchaltorf  
Tel. 043 277 80 81  
www.garagekreisel.ch

**MFK Vorführbereitstellen für Fr. 180.-**

- Motor, Chassis und Unterbodenreinigung
- Messung der Bremswirkung und Schwingungsdämpfer auf dem Prüfstand
- Funktionskontrolle der Fahrzeugbeleuchtung (Einstellung Abblendlicht und Nebellampe)
- Sicherheitskontrolle von Motor, Getriebe, Fahrwerk, Aufhängung, Bremsen, Auspuffanlage etc.
- Fahrzeug aussen und innen reinigen, alte Vignetten entfernen
- (exkl. Behebung von allfällig entdeckten Mängeln und Material)



SEIT

1973

## Gärtner Egli GmbH

Inhaberin Claudia Egli  
Topfpflanzen/Schnittblumen  
Unterhalt/Überwinterung

044/984 08 14

Lätten 17, 8132 Egg  
info@gaertner-egli.ch  
www.gaertner-egli.ch

**Die Eiseiligen sind vorbei. Wir stellen die Blumen für Sie bereit.**



**Die schönsten Fotobücher  
der Schweiz – für Sie aus  
Mönchaltorf!**

[www.bookfactory.ch](http://www.bookfactory.ch)

**bookfactory** by bubu



## Schatt Getränke

Gastroservice  
Festservice  
Hauslieferungen

Isenrietstrasse 15, 8617 Mönchaltorf  
Tel. 044 982 10 10, Fax 044 982 10 19  
prost@getraenkeschatt.ch, www.getraenkeschatt.ch



Aus den «vier Wänden» wieder zum «GnüsserZmittag»

**Ende März – und es ist bereits Redaktionsschluss für diese Ausgabe. Eigentlich hätten wir von der Kommission Älterwerden an dieser Stelle einen Artikel geplant, der Sie über unsere nächsten Veranstaltungen informiert, den Daheimgebliebenen von der Stadtführung in Schaffhausen berichtet. Wir hätten vom Kinderkonzert mit der Musikschule geschwärmt oder Sie animiert, die ersten Frühlingsboten mit dem attraktiven Programm unserer Wandergruppe zu erleben.**

«Hätten» und «wollten» – ja, das ist die aktuelle Situation im Moment. Stattdessen heisst es: ausharren in den eigenen vier Wänden, sich an Vorgaben und Empfehlungen halten.

Und dennoch – es gibt dieser misslichen Lage durchaus Positives abzugewinnen. Unser «Dörfligeist» – einmal mehr – an vorderster Front. Den Bedarf wahrnehmen und Unterstützung bieten: Wir von der Kommission Älterwerden durften dabei viel «Gfreuts» erfahren. Ein riesengrosses Merci allen freiwilligen HelferInnen und Ihnen, die diese Nachbarschaftshilfe geboten oder in Anspruch genommen haben.

## Danke vielmals!

Nun heisst's aber: «vorwärts luege», und wir freuen uns mit Ihnen auf weitere gesellige Anlässe wie beispielsweise den «GnüsserZmittag» oder das Spielkafi, interessante Vorträge wie «Notfall – was kann oder muss ich tun», ein Referat von Fachärzten und vieles mehr aus unserem Jahresprogramm. Wir werden Sie zum gegebenen Zeitpunkt informieren, wann unsere Veranstaltungen wieder stattfinden.

Die aktuellen Angebote unserer Kommission sind wie immer auf der Gemeindehomepage publiziert. Falls Sie die detaillierten Flyer als PDF dazu wünschen, erreichen Sie uns unter [aelterwerden@moenchaltorf.ch](mailto:aelterwerden@moenchaltorf.ch), oder eine gedruckte Kopie wird Ihnen auf Anfrage auf der Gemeindeverwaltung per Post zugeschickt. Wie freuen uns sehr, Sie möglicherweise bald begrüssen zu dürfen. Bis dahin ...

... bleiben oder werden Sie gesund!

Herzlich

*Pia Lanz  
Präsidentin Kommission Älterwerden  
in Mönchaltorf*

---

Bringt dieser Früh-  
sommer die Befreiung  
ins Grüne?



## entlang der Strassen und Trottoirs

**Der Pflanzenrückschnitt entlang der Strassen und Trottoirs dient der Verkehrssicherheit. Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse.**

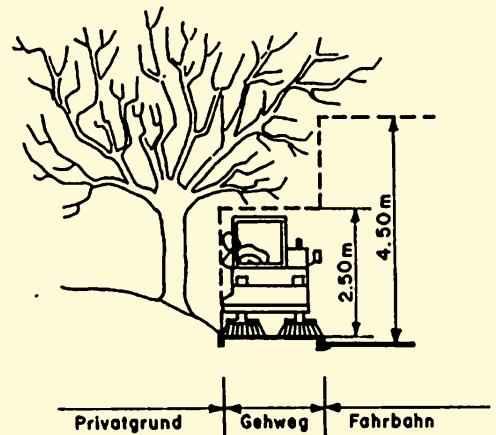
Durch in den Lichtraum hinausragende Äste oder zu gross gewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen sowie Beschädigungen an Fahrzeugen.

Jedes Jahr prüft die Gemeinde den Rückschnitt der Pflanzen auf die Grenze zu öffentlichen Wegen und Plätzen. Wir müssen feststellen, dass die Vorschriften nicht immer eingehalten werden. Der damit verbundene Aufwand ist für alle Beteiligten unangenehm und zeitaufwendig.

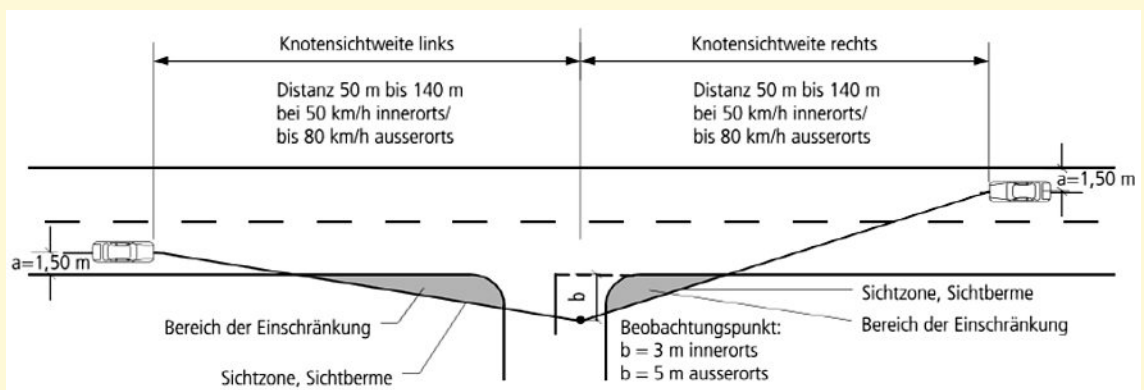
Die Vorschriften müssen das ganze Jahr eingehalten werden. Wenn Sie nicht mehrmals im Jahr einen Rückschnitt ausführen möchten, empfehlen wir, die Pflanzen grosszügig (etwa 50 cm hinter die Grenze) zurückzuschneiden.

**Bitte beachten Sie folgende Richtlinien:**

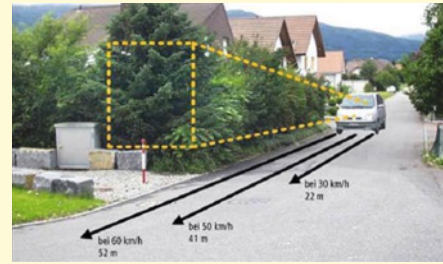
Der Rückschnitt hat **senkrecht zur Strassen- und Fussweggrenze** zu erfolgen. Das Lichtraumprofil ist nach den Vorschriften der Strassenabstandsverordnung bis **4,5 m Höhe bei Strassen** und **2,5 m Höhe bei Fusswegen einzuhalten**. Weiter ist darauf zu achten, dass auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen die **Sichtbreiten (max. 80 cm Höhe) eingehalten werden**.



**Es ist wichtig, die Sichtwinkel einzuhalten:**



**Drei Beispiele für Sichtbehinderungen, die entfernt werden müssen.**



**Vorher**

**Nachher**



**Falsch**

**Richtig**



Wir appellieren an Ihre Eigenverantwortung und bitten Sie, Ihre Hecken und Sträucher entlang der Strasse kritisch zu prüfen und diese **laufend** zurückzuschneiden. Wenn Sie Fragen zum Rückschnitt haben, steht Ihnen der Bereichsleiter Werkdienst unter der

Telefonnummer 044 948 15 92 gerne zur Verfügung.

Die Einhaltung der Vorschriften wird durch die Gemeindemitarbeitenden regelmässig überprüft.

*Bau- und Liegenschaftenverwaltung*



**Sanitär Heizung**  
Service • Reparaturen • Installationen

Bruno Elsener • Widenbüelstrasse 2 • 8617 Mönchaltorf  
079 262 83 14 • 044 948 00 54 • bruno.elsener@bluewin.ch

- Spenglerei
- Metaldächer
- Fassaden
- Flachdächer

- Sanitär
- Ausführungen
- Wartungen und Reparaturen
- Haushaltgeräte

- Bad-Architektur
- Gestaltung / Planung
- Baubegleitung
- Ausstellung

**kaufmann**



**Kaufmann  
Spenglerei + Sanitär AG**  
Im Hanselmaa 6  
CH-8132 Egg

Tel. 044 986 29 00  
Fax 044 986 29 01

E-Mail: info@kaufmann-egg.ch

**Öffnungszeiten Ausstellung**

Mo–Fr 09.00–12.00 Uhr  
13.00–17.00 Uhr

**Öffnungszeiten Büro**

Mo–Fr 07.30–12.00  
13.00–17.00

www.kaufmann-egg.ch



Hoch- und Tiefbau, Renovationen,  
Neubauten, Umbauten, Kundenarbeiten,  
Unterlagsböden, Zementüberzüge

Industriestrasse 2, 8625 Gossau ZH  
Telefon 044 936 70 70, www.kuenzli-ag.ch

**Künzli AG**  
BAUUNTERNEHMUNG

**gadola**  
Qualität

Fassaden | Hochbau | Tiefbau | Erdwärmesonden | Immobilien

Qualität heisst für uns: Bauwerke zu schaffen, die heute wie  
morgen höchsten Anforderungen gerecht werden. Seit über  
100 Jahren. +41 44 929 61 61, www.gadola-bau.ch



**Spitex  
SavoSana**

Lindhofstrasse 5  
8617 Mönchaltorf  
Telefon 044 948 00 86  
spitexsavosana@outlook.com  
www.spitex-savosana.ch

**Pflege und Hilfe zu Hause**  
Abklärung und Beratung  
Behandlungspflege  
Grundpflege und Haushalt

# VORLESETAG «ZU HAUSE»



bibliothek  
mönchaltorf

bei seiner dritten Durchführung am 27. Mai 2020

**Am 27. Mai 2020 findet zum dritten Mal der Schweizer Vorlesetag statt. Der Schweizer Vorlesetag ist ein vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) sowie in Zusammenarbeit mit «20 Minuten» initiiertes nationaler Aktionstag zum Vorlesen.**

Auch die Bibliothek Mönchaltorf unterstützt diesen Aktionstag.



## Warum ist Vorlesen so wichtig?

Einerseits ist Vorlesen ein wunderschönes, gemeinsames Erlebnis, welches Nähe schafft, andererseits unterstützt Vorlesen auch den Wortschatz und die Fantasie der Kinder. Vorlesen ist die Grundlage für eine gute Lese- und Schreibkompetenz. Sie ist die Schlüsselkompetenzen für alles, was während und vor allem nach der Schule kommt.

In unserer hektischen Zeit kommt Vorlesen in vielen Familien zu kurz. Das Ergebnis der Studien der Stiftung Lesen zeigt, dass nur in jeder dritten Familie zu Hause vorgelesen wird. Dabei sind es neben den Kindergärten und Horten vor allem die Familien, die den Grundstein für einen erfolgreichen Lese-Werdegang schaffen.

In der aktuellen Situation ist das Durchführen von Veranstaltungen nicht erlaubt und der diesjährige Vorlesetag kann leider nicht in der Bibliothek stattfinden.

Warum nicht das Beste aus dem schwierigen Sachverhalt machen und den Vorlesetag zu Hause mit den Kindern abhalten?

Von daheim aus können Sie bequem auf der Homepage der Bibliothek durch den aktuellen Medienbestand mit vielen topaktuellen Titeln stöbern und das passende Medium auswählen.

## Kein Bibi-Abo gelöst? – Kein Problem!

Auf der Homepage der Bibliothek können Sie sich online für ein Abo anmelden und nach der Freischaltung digitale Medien herunterladen.

Viel Spass beim Vorlesen!

*Ihre Bibliothek*

Schweizer Vorlesetag 2019: SRF-Moderatorin Guelsha Adilji liest vor einer Schulklasse.



# FROMINVEST

Wir servieren  
individuelle  
Finanzierungslosungen.

Rufen Sie uns an für eine persönliche Beratung. 043 277 94 73

[www.frominvest.ch](http://www.frominvest.ch)

JETZT VORBEIKOMMEN UND  
PROBEFAHREN!

## WIR LEBEN IHRE MOBILITÄT.

LEIDENSCHAFTLICH, KOMPETENT UND FAIR.



Opel und Suzuki Vertretung · 8620 Wetzikon · Tel. 044 933 30 20 · [wildbachgarage.ch](http://wildbachgarage.ch)

# Wildbachgarage AG



# GEHT DAS -



## Musikunterricht aus der Ferne?



**Die Erfahrung war für Schüler\*innen, Eltern und Musiklehrer\*innen neu, herausfordernd und neben allen anderen Sorgen und noch ungelösten Fragen vielleicht zu Beginn für einige eine zusätzliche Belastung.**

Dennoch, die Lerncoachings der MSUG-Lehrpersonen per Skype, Zoom, WhatsApp & Co. sind gut angelaufen, die ersten Stolpersteine überwunden und das Lernen aus der Ferne hat seinen Platz im Alltag gefunden. Es macht sogar Spass! Das Lachen und die Musik haben zuhause wieder Einzug gehalten.

Die Musikschule Uster Greifensee ermöglicht jeder Schülerin und jedem Schüler eine regelmässige Betreuung durch die vertraute Musiklehrperson, der persönliche Kontakt gibt wieder Energie! In der Musik liegt die Kraft, oder wie Gustav Mahler es einst formulierte: «Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten.» Danke, liebe Eltern, für all Ihr Unterstützen!

Aber trotzdem, es ist wie Musik in unseren Ohren, seit Montag, 11. Mai 2020 dürfen wir wieder Präsenzunterricht anbieten.

Bleiben Sie informiert: [www.msug.ch](http://www.msug.ch) und vor allem gesund!

*Bettina Waser, Veranstaltungen*

Peter Scheidegger,  
MSUG, erteilt  
Fernunterricht am  
Klavier.



**CANNABIS, TABAK,  
ALKOHOL, GAMEN, HANDY**

**MACHEN SIE  
SICH SORGEN?**

**ELTERN-HOTLINE  
043 399 10 99**

**DIENSTAG, 14 - 17 UHR  
DONNERSTAG, 9 - 12 UHR**

**vertraulich und kostenlos**  
[www.sucht-praevention.ch/elternhotline](http://www.sucht-praevention.ch/elternhotline)

Alles unter einem Dach



Ihr Partner für alles rund ums Fahrzeug

### Huser Automobile AG

Garage · Carrosserie · Spritzwerk  
Mettlenbachstrasse 7 · 8617 Mönchaltorf  
Tel. 044 949 10 00  
info@huser-automobile.ch  
www.huser-automobile.ch

ISUZU



CARXPERT

VSCI Carrosserie

Pannen! Unfall! Hilfe! 24 Std. Tel. 044 949 10 00

## LEUTENEGGER

Installations AG

Sanitär / Heizung / Spenglerei

Träumen Sie von Ihrem neuen, modernen Bad?

Wir erfüllen Ihnen gerne diesen Traum – und wickeln alles für Sie ab.



Foto: Gebelbit Vertriebs AG

Leutenegger Installations AG

Industriestrasse 39 ■ 8625 Gossau  
044 936 65 65 ■ www.leutenegger-insta.ch



# Liechti AG

## Abteilung Gartenbau

Im grünen Hof 52, 8133 Esslingen, Telefon 043 277 86 27, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90, www.gartenbau-liechti.ch  
Seestrasse 105, 8700 Küsnacht, Telefon 044 910 04 57, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90, www.gartenbau-liechti.ch  
Werkhof: Isenrietstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, Telefax 043 277 86 28

## Hurter Transport AG

Südstrasse 27  
8617 Mönchaltorf  
Telefon 044 948 09 67  
Natel 079 662 71 37  
Fax 044 948 22 92



## Deutschkurs in Mönchaltorf feiert 3-Jahr-Jubiläum

**Im Mai 2017 wurde der Deutschkurs von der Gemeinde Mönchaltorf und unserer Kirchgemeinde ins Leben gerufen. Seither ist das engagierte Team auf rund neun Lehrpersonen angewachsen, das montagsvormittags während der Schulzeit bis zu 30 Schülerinnen und Schüler in den Mönchhof-Räumen unterrichtet. Zu Beginn wurde der Kurs den Migranten im Asylverfahren angeboten. Dann wurde schnell erkannt, dass es viel mehr Menschen mit Migrationshintergrund und ungenügenden Deutschkenntnissen gibt, die seit Jahrzehnten im Dorf leben.**

Unsere Freiwilligenarbeit hat das Ziel, die Integration zu fördern. Das Konzept ist, einfach zu helfen. Das Erlernen einer Landessprache ist der erste Weg zur Integration. Im Vordergrund steht das Anwenden der deutschen Sprache im Alltag und das Kennenlernen schweizerischer Gepflogenheiten. In erster Linie richtet sich das Kursangebot an Menschen, die in Mönchaltorf wohnhaft sind und keine kostenpflichtigen Angebote wahrnehmen können. Deshalb wurde ein kostenloser Deutschkurs mit individuellen Niveau-Anpassungen aufgebaut.

Um einen Deutschkurs mit der geforderten Qualität aufzubauen, war es nötig, engagierte, qualifizierte und freiwillig tätige Lehrpersonen aus Mönchaltorf und der Umgebung zu finden. Die Bereitschaft der Interessierten, mitzuarbeiten, hat mich als Kursleiterin in meinen Bemühungen motiviert. Ich selbst konn-

te dabei von meiner über zehnjährigen Erfahrung aus anderen Gemeinden profitieren. Auch die Zusammenarbeit mit der Schweizer Flüchtlingshilfe, Caritas, Chance 1, HEKS und Solinetz Zürich war sehr hilfreich.

Unsere Schülerinnen und Schüler leben bereits einige Jahre in der Schweiz. Ihr Deutschniveau lässt es aber oft nicht zu, ein Arbeitsverhältnis einzugehen oder eine Ausbildung zu machen. Lehrlingsbeauftragte berichten uns, dass viele topmotiviert und freundlich sind, aber erhebliche Deutsch- und Mathematikkenntnisse fehlen. Wir bereiten sie darauf vor, eine genügende Leistungsstufe zu erreichen. Besonders hat es mich gefreut, dass wir bei Telc (language tests) neun Schüler zur B1-Prüfung anmelden konnten. B1 ist das Sprachniveau für den Einstieg ins Berufsleben. Durch das Erreichen einer höheren Sprachkompe-



tenz haben sie die Möglichkeit für einen Wiedereinstieg ins Berufsleben. So verbessert sich ihre Lebensqualität.

Die Basis unserer Zusammenarbeit ist gegenseitiger Respekt für die Persönlichkeiten, Lebensweisen, Bedürfnisse und Kulturen. Das Arrangement der Lehrpersonen zeichnet sich aus durch Verantwortungsbewusstsein, Offenheit und Ehrlichkeit. Wir achten die Meinungs-, Gewissens- und Religionsfreiheit, unabhängig von Rasse, Geschlecht, Alter, Sprache und politischer Überzeugung.

Unser Deutschkurs ist mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und hat ein lebhaftes Interesse geweckt. Dabei geht es nicht nur um einen gut strukturierten Deutschkurs, sondern wir leisten auch praktische Hilfe, etwa bei Behördengängen, Berufseinstieg und in der Berufsberatung. Ich danke allen Deutschlehrerinnen und Deutschlehrern für die gute Zusammenarbeit und ihren Dienst am Nächsten.

*Sylvia Hammann*  
Leiterin Deutschkurs Mönchaltorf

## Ade – TREFFinternational

Die Idee für einen Migrantentreff entstand, als das Haus Oberdorfstrasse 1a neben der Kirche von Asylsuchenden bezogen wurde. Im April 2016 startete ein Freiwilligenteam, um die Unsicherheiten und Ängste gegenüber den Fremden mithilfe eines Treffens abzubauen. An den Anlässen haben bis zu 40 Asylsuchende und Einheimische teilgenommen. Schwerpunkte waren das gemütliche Beisammensein, der Kulturaustausch und die Unterstützung in Alltagsfragen.

Mittlerweile sind die Migranten gut integriert und konnten ihr soziales Netzwerk erweitern. Seit einem Jahr ist das Interesse an den Treffen rückläufig. Deshalb wird der TREFFinternational nicht mehr weitergeführt. Gerne möchte ich mich bei unserem Team, das engagiert und mit grossem Erfolg dazu beigetragen hat, ganz herzlich bedanken.

*Uwe Naujoks*



Gemütliche Stunden  
in der Chilestube.

# Ermutigende Online-Predigten

Liebe Mönchaltorferinnen und Mönchaltorfer

Ich schreibe diese Zeilen Ende März. Mit grossem Bangen schauen wir auf die nächsten Tage. Man sagt, dass die Zahl der Kranken massiv ansteigen wird und die Spitäler an die Grenzen ihrer Möglichkeiten kommen werden. Ich frage mich: Wie wird es in sechs Wochen sein, wenn Sie diese Zeilen im Mai lesen? In solchen Zeiten hilft es mir, wenn ich mich nicht allein mit den Nachrichten, sondern mit biblischen Worten beschäftige. «Werfet eure Sorgen auf Gott, er kümmert sich um euch» heisst es da. Daran will ich festhalten: Wir sind nicht allein. Solche Worte stärken mich und mein Gottvertrauen. Vielleicht tun Ihnen biblische Gedanken auch gut. Deshalb haben wir auf unserer Homepage die Predigten der vergangenen Wochen aufgeschaltet. Sie können sie lesen oder hören.



Pfr. Peter Schulthess

## Gottesdienste und Veranstaltungen

Ihre Gesundheit und Ihr Schutz sind uns sehr wichtig. Es gelten weiterhin besondere Schutzmassnahmen. Sämtliche Anlässe und Veranstaltungen sind bis und mit 7. Juni abgesagt. Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen finden nur statt, wenn es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen und sich die Lage wieder entspannt hat. Unsere Online-Predigten und weitere Informationen finden Sie auf der Website → [www.kirchemoenchaltorf.ch](http://www.kirchemoenchaltorf.ch)

### Gottesdienste

#### Sonntag, 17. Mai

9.45 Uhr Online-Predigt  
Pfr. Peter Schulthess

#### Donnerstag, 21. Mai

9.45 Uhr Livestream  
Auffahrtsgottesdienst  
Pfr. Peter Schulthess

#### Sonntag, 24. Mai

9.45 Uhr Online-Predigt  
Pfrn. Christina Reuter

#### Pfingstsonntag, 31. Mai

9.45 Uhr Livestream-  
Gottesdienst  
Pfrn. Katharina Zellweger

#### Sonntag, 7. Juni

9.45 Uhr Online-Predigt  
Pfr. Peter Schulthess

#### Sonntag, 14. Juni

9.45 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Daniel von Orelli  
Kirche Mönchaltorf



#### Sonntag, 21. Juni

9.45 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Markus Nägeli  
Kirche Mönchaltorf



#### Sonntag, 28. Juni

9.45 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Peter Schulthess  
Kirche Mönchaltorf



### Veranstaltungen

#### Deutschkurse



*Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen werden die Deutschkurse voraussichtlich ab 8. Juni wieder durchgeführt.*

Montag, 8.6., 9.00 Uhr  
Montag, 15.6., 9.00 Uhr  
Montag, 22.6., 9.00 Uhr  
Montag, 29.6., 9.00 Uhr  
Mönchhof, Chilestube

*Während der Schulferien findet kein Unterricht statt.*

#### Abgesagt: Plauschor Konzert

Sonntag, 17.5., 17.00 Uhr  
Kirche Mönchaltorf



#### Abgesagt: Männerabend

Freitag, 5.6., 18.00 Uhr  
Pavillon neben der Kirche



#### Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 24.6., 20.00 Uhr  
Kirche Mönchaltorf



[www.kirchemoenchaltorf.ch](http://www.kirchemoenchaltorf.ch)



Abendmahl



Band



Kolibri



Taufe



Chilekafi



Zmittag



Apéro

# Geplante Malerarbeiten in der Kirche im Juli und August



**Im Zeitraum von 1. Juli bis 12. August 2020 sind Malerarbeiten in der Kirche geplant. Während dieser Zeit finden die Gottesdienste im kleinen Mönchhofsaal statt.**

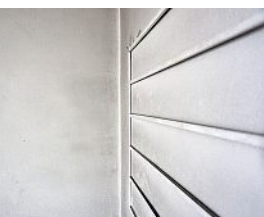
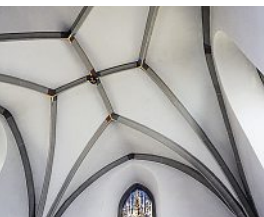
Seit der grossen Kirchenrenovation 1997 wurde das Kircheninnere nicht mehr gestrichen. Durch Kerzenruss, Staub und Abrieb ist die ursprünglich weisse Farbe unansehnlich geworden, der Raum verdunkelte sich über die Jahre. Dieser Umstand soll nun durch einen Ersatz des Putzes und einen neuen Farbanstrich behoben werden. Die Planung der Malerarbeiten erfolgt in Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege und unter Einbezug eines Bauphysikers. Der Fokus dieser Zusammenarbeit liegt beim Schutz der Kirche im Gesamten und ins-

besondere beim Erhalt der kulturhistorisch relevanten Elemente im Kircheninneren. Das Projekt ist im Voranschlag 2020 geplant und geht zu Lasten der laufenden Rechnung.

*Benedikt Ambühl  
und Matthias Nussbaumer*

## Freud und Leid

Simon Michael Egger ist am 21. Januar im 35. Lebensjahr gestorben. Marguerite Kassin ist am 11. März im 68. Lebensjahr gestorben. Ernst Bopp ist am 9. April im 85. Lebensjahr gestorben. Nelly Halb-lützel-Meier ist am 14. April im 86. Lebensjahr gestorben. Hans Benz ist am 19. April im 87. Lebensjahr gestorben. Möge Gott den Trauernden nahe sein.



Von oben nach unten:

Schäden im  
Bodenbereich.

Verschmutzungen im  
Chorraum.

Schäden und Risse  
am Putz.

Verdunkelung der  
Wände.

Das Kircheninnere wird neu verputzt  
und gestrichen.

Die Renovationsarbeiten in der Kirche Mönchaltorf sind im Zeitraum von 1. Juli bis spätestens 12. August 2020 geplant. Gottesdienste finden in diesem Zeitraum im kleinen Mönchhofsaal statt. Das Projekt und der Zeitplan scheinen trotz der Corona-Pandemie nicht gefährdet. Dennoch können Anpassungen bei der Planung und den Ausführungsarbeiten aufgrund der sich ändernden Gegebenheiten und Vorschriften nicht ausgeschlossen werden. Bitte beachten Sie den Veranstaltungskalender unter «Agenda» auf unserer Website.

## Herausgeberin

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Mönchaltorf  
Mönchhof 1, 8617 Mönchaltorf

**Pfarramt** Pfr. Peter Schulthess,  
Tel. 044 953 35 85 oder 079 408 95 86 (tagsüber)  
peter.schulthess@kirchemoenchaltorf.ch

## Spenden (steuerlich abzugsfähig)

IBAN CH16 0070 0113 0005 0500 9  
Konto bei der Politischen Gemeinde Mönchaltorf  
Vermerk (zwingend!): Zu Gunsten 2.2039.01

## Informationen zum Gemeindeleben

[www.kirchemoenchaltorf.ch](http://www.kirchemoenchaltorf.ch)

# KATHOLISCHE KIRCHE

## in Mönchaltorf

### Seelsorger

Gregor Piotrowski (Pfarradministrator)  
Denny Kizhakkarakkattu (Vikar)

### Kirchenpflege

Vertreter in Mönchaltorf  
Thomas Petermann  
8617 Mönchaltorf  
Telefon 044 948 08 75  
petermann.wicki@bluewin.ch

### Pfarramt/Sekretariat

Flurstrasse 10, 8132 Egg  
Telefon 043 277 20 20  
www.antoniuskriche-egg.ch

### Pfarreirat Mönchaltorf

Armin Studer  
Weibelacherstrasse 7  
8617 Mönchaltorf  
Telefon 044 948 09 54  
armin.studer@gmx.ch



### Nächste Gottesdienste in Mönchaltorf

Eucharistiefeier  
jeden 1. und 3. Samstag, 18.00 Uhr

Ref. Kirche Mönchaltorf

### Gottesdienste in der Kirche Egg / Anlässe

#### Mai 2020

Sonntag, 31. Mai 2020, 10.30 Uhr,  
Pfingstgottesdienst

Kath. Kirche Egg  
abgesagt

#### Juni 2020

Sonntag, 14. Juni 2020, 11.00 Uhr,  
Erstkommunion der Mönchaltorfer Kinder

Kath. Kirche Egg  
verschoben

Dienstag, 16. Juni 2020, 15.00 Uhr,  
Pilgerpatrozinium

Kath. Kirche Egg

Sonntag, 21. Juni 2020, 10.30 Uhr,  
Patrozinium mit Kirchenchor

Kath. Kirche Egg

Anschl. Apéro  
wenn, dann ohne Apéro

Pfarreizentrum Egg

Mittwoch, 24. Juni 2020, 20.15 Uhr,  
Kirchgemeindeversammlung

Pfarreizentrum Egg

### Ökumenische Anlässe

#### Mai 2020

Donnerstag, 21. Mai 2020, 10.00 Uhr  
Ökum. Auffahrtsgottesdienst

Reitstall Pfannenstiel  
abgesagt



# WO IST GOTT -

in einer Welt der Coronavirus-Pandemie?

**Die letzten Monate waren von einem grossen Thema geprägt: der Coronavirus-Pandemie. Neben Überlegungen zu Gesundheit, Gesellschaft, Gesundheitssystem und Wirtschaft fragen sich viele Menschen: Wo ist Gott in einer Welt der Coronavirus-Pandemie?**

Im Johannesevangelium wird uns die Geschichte von drei Geschwistern überliefert – Maria, Martha und Lazarus. Lazarus war schwer krank. Martha und Maria riefen in ihrer Not Gott an. Sie schickten einen Boten zu Jesus, er solle schnell kommen. Doch Jesus kam nicht sofort. Als Jesus den kranken Freund endlich aufsuchte, war dieser inzwischen verstorben. Martha wie Maria brachten am Anfang ihrer Unterhaltung mit Jesus ihre Überzeugung zum Ausdruck, Jesus hätte ihren Bruder vor dem Tod bewahren können. Die beiden hatten ihren Glauben an Jesus nicht verloren. Martha begann dann eine theologische bzw. intellektuelle Diskussion mit Jesus über die

Auferstehung. Bei vielen Menschen heute steht die (auch) intellektuelle Frage im Vordergrund, warum Gott Leid zulässt. Jesus ging auf Marthas Frage ein und stärkte ihren Glauben. Maria hingegen weinte. Ihre Not angesichts des Verlustes eines geliebten Menschen war weniger intellektueller Natur, sie war einfach sehr traurig und es fehlten ihr die Worte. Und was tat Jesus? Er weinte mit ihr. Er offerierte keine schlaun Argumente, sondern zeigte sein Mitgefühl. Beide Schwestern waren nach dem Gespräch mit Jesus getröstet, jede auf ihre Weise.

Unsere Situation heute ist ähnlich. Wir erleben Leid, (finanzielle) Not, Verlust des Arbeitsplatzes, Krankheit oder Tod – sei es durch das Coronavirus oder auf andere Art. Wenn wir uns an Jesus wenden, gibt er Antworten auf existenzielle Fragen, ob uns das erlebte Leid intellektuell und/oder emotional herausfordert.

Gott sei Dank endet der Bericht dieser Begebenheit nicht an dieser Stelle. Jesus





aufgeweckte seinen Freund Lazarus vom Tod. Seine Hilfe für Martha und Maria erfolgte in zwei Schritten. Zuerst beantwortete er die Fragen, die das Leid verursachten. Und dann – in einem zweiten Schritt, nachdem die Schwestern glaubten – nahm er die Ursache ihrer Traurigkeit auf wundersame Weise weg.

Die Auferstehung, an die wir uns zu Ostern erinnern – und die auch Thema des letzten Beitrags der CGM in den «Mönchaltorfer Nachrichten» war – ändert alles. Wenn Jesus Christus tatsächlich auferstanden ist und über dem Tod und allem Leid steht, dann haben Tod und Trauer nicht das letzte Wort. Dann gibt es Hoffnung auch im Angesicht von Tod und Krankheit. Und es gibt Antworten auf unsere tiefsten Fragen.

Gott schaut dem Leid der Menschen nicht belustigt aus der Distanz zu. Nein, er ist in Jesus Christus Mensch geworden. Er wurde «ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut». Er wurde einer von uns. Und in dieser Rolle tröstet er uns und beantwortet unsere Fragen. Seine Auferstehung gibt uns eine Hoffnung, die über das diesseitige Leid hinausgeht.

Die Coronavirus-Pandemie und ihre Folgen sind momentan allgegenwärtig. Der Atheismus bietet hier keine Hoffnung.

«Es ist, wie es ist! Komme damit klar!» Jesus Christus hingegen tröstet im Angesicht von Leid, Krankheit und Tod, ob unsere Fragen intellektuell sind («Warum lässt ein guter Gott so etwas zu?») oder emotional. Jesus weint mit den Trauernden und bietet viel mehr an als nur Antworten auf unsere Fragen. Durch seinen Sieg über den Tod und durch seine Auferstehung gibt er auch in den bittersten Stunden eine Hoffnung, die über den Tod hinausgeht.

Wenn Sie Interesse an einem Buch zu diesem Thema haben (John Lennox: *Wo ist Gott in dieser Welt? ...und was ist mit COVID-19?*, Daniel Verlag 2020), dann schreiben Sie uns ([info@christlichegemeinde-moenchaltorf.ch](mailto:info@christlichegemeinde-moenchaltorf.ch)) oder senden eine Nachricht über das Kontaktformular auf unserer Homepage. Gerne senden wir Ihnen ein kostenloses Exemplar zu.

Wir wünschen Ihnen – auch angesichts der Coronavirus-Pandemie – die Hoffnung, von der in diesem Artikel geschrieben wurde.

*Ihre CGM*

Mehr Infos:

[www.christlichegemeinde-moenchaltorf.ch](http://www.christlichegemeinde-moenchaltorf.ch)



## Grillsaison

### Grill-Spezialitäten

#### Oberländer Fleisch bestgelagertes

- Rind
- Kalb
- Schwein
- Lamm

#### Diverse Grillwürste

#### Zur Spargel Saison

- Spargelbratwürste
- Spargelwürstli
- Meitschibei mit Spargel

Erich Bleicher und Team  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Metzgerei E. Bleicher  
Usterstrasse 11, 8617 Mönchaltorf  
[www.metzgerei-bleicher.ch](http://www.metzgerei-bleicher.ch)



SVEN  HESS

Usterstrasse 14, 8617 Mönchaltorf  
Telefon 044 948 01 16  
E-Mail [svenhess@bluemail.ch](mailto:svenhess@bluemail.ch)

## Ihr Maler vom Dorf

Renovationen  
Umbauten  
Neubauten  
Div. Spritz- und Aufziehpätze  
Dekorative Malereien  
Verlegen von Teppichen  
und PVC Bodenbelägen  
Kleinere Gipserarbeiten

[www.malerhess.ch](http://www.malerhess.ch)



Clevere Lösungen für E-Mobility  
und intelligente Ladesysteme.

Wir sind Ihr Partner!

 **HUSTECH**

Elektro | Gebäudeautomation | Energiemanagement  
[www.hustech.ch](http://www.hustech.ch)



## Auflösung Bilderrätsel – Recycling – Postgeschichte

**Meine Fragen an die Leserinnen und Leser zu Fotos oder Gegenständen, die in unserem Archiv lagern und nicht beschriftet sind, bringen mich immer wieder ans Ziel oder führen zu neuen Erkenntnissen.**

Gleich mehrere Mails betreffend das in der letzten «MöNa» beschriebene Bild, welches ich als düster bezeichnete, trafen postwendend in meiner Mailbox ein. Die Mails stammten allesamt von Mönchaltorferinnen und Mönchaltorfern, die schon lange in unserem Dorf wohnen. Da kann ich natürlich als Neuzuzügerin, mit erst achteinhalb Jahre Wohnsitz in unserer Gemeinde, nicht «mithalten». Zudem zeigt es einmal mehr, dass bei unseren Alteingesessenen ein immenses Wissen vorhanden ist. Dieses Wissen darf nicht verloren gehen und muss erhalten bleiben. Mit unserem Ortsarchiv leisten wir einen Beitrag dazu. Dieses Wissen ist unter anderem ein Teil einer bzw. unserer Dorfgeschichte.

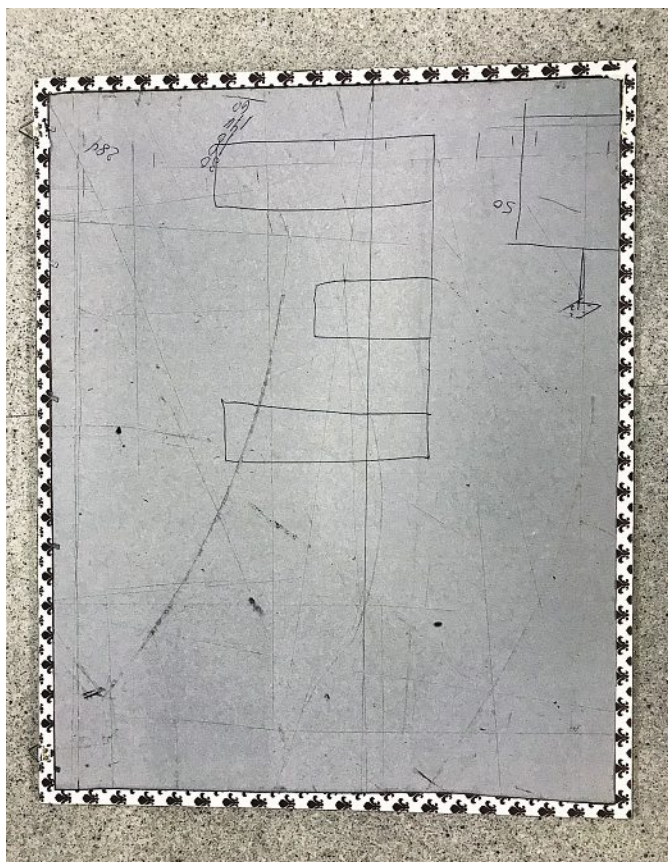
### Die zwei Bilder der März-Ausgabe

Das Bild «Mein Sohn» wurde von Beatrix Schären gemalt. Sie und ihre Familie wohnten bis 1999 in der Aabachsiedlung, bevor sie dann nach Feuerthalen wegzogen. Selbstverständlich werde ich mit der Künstlerin Kontakt aufnehmen, um das «Dossier Beatrix Schären» mit persönlichen Angaben zu ergänzen.

Zum anderen Bild mit dem Titel «Schloss Pfäffikon», welches ich ebenfalls beschrieb, ist ein interessanter Hinweis eingegangen. Wir müssen aber zuerst die Akten des Männerchors durchsehen, und dann wird sich zeigen, ob dieser Hinweis zum Ziel führt. Diese Sichtung muss aber nun etwas warten. Das Archiv ist wie vieles in der jetzigen Coronavirus-Zeit

geschlossen. Ich arbeite zwar weiterhin im Untergrund, aber alleine. Zum Glück schaut Piero Pinto zwischendurch herein. Wir wechseln ein paar Worte, aber natürlich immer alles mit dem gebührenden Abstand. Diese sehr ruhige Zeit ohne direkten Gedankenaustausch und Anregungen von Besucherinnen und Besuchern nutze ich, um Arbeiten zu erledigen die meine volle Konzentration benötigen, wie z. B. ein neues Erfassungssystem zu etablieren, Unterlagen zusammenzuführen, die Ablage im PC zu optimieren und manchmal auch, um einfach leise vor mich hin zu fluchen, weil ich für meine Begriffe immens viel Zeit für eine einzige Arbeit brauche.

Der Karton auf der Rückseite der Luftaufnahme von 1953 entpuppte sich als recycelte Schnittunterlage.



## Der «recycle» Schnittkarton

Manchmal gibt es Arbeiten, bei denen mir zugutekommt, dass ich auch gerne handwerklich arbeite. Kurz vor dem Corona-Lockdown erhielt das Ortsarchiv eine Luftaufnahme von 1953 eingeliefert, also geschenkt. Um dieses Foto digital zu erfassen, musste ich es aus dem wunderschönen silberfarbenen Rahmen herauslösen. Die damaligen Bilderrahmen hatten noch nicht die heutigen Schnellverschlüsse, da wurden noch unzählige feine, kleine Nägelchen in den Rahmen geschlagen, um die Rückseite festzuhalten. Zudem war die Rückseite des Rahmens mit einem sehr schön gemusterten Papier zugeklebt: alles in allem ein edler Eindruck. Nachdem ich dieses Papier entfernt hatte, wurde der Karton, zwischen Foto und Rahmen eingelegt, sichtbar. Als ich diesen Karton sah, musste ich doch etwas schmunzeln: Das war Recycling der anderen Art. Der Karton wurde vor gut 60 Jahren zuerst als Schnittunterlage benutzt, bevor er für immer «entsorgt» wurde.

## Reilstabs Postgeschichte mit Fortsetzung

Dass die Dorfgeschichte unverhofft weitergeschrieben werden muss, zeigt das Beispiel unserer Poststelle. In unserem Büchlein «Mönchaltorf – Bilder aus vergangenen Zeiten» verfasste 1991 Emil Reilstab einen Text zur Postgeschichte der Gemeinde Mönchaltorf. Nun, offiziell hätte unsere Poststelle auf den 31. März 2020 geschlossen und ab dem 2. April im neuen Denner als Postfiliale weitergeführt werden sollen. Da der Denner nicht rechtzeitig eröffnet werden konnte, ergab sich zum Glück für unser Dorf, dass die Poststelle bis auf weiteres am alten Standort weitergeführt wird. Auf meine Nachfrage erklärte der Leiter Bau- und Liegenschaftenverwaltung, Harry Hungerbühler, dass Denner aufgrund des personellen Engpasses in der Corona-Situation die Eröffnung auf ca. Ende April 2020 verschieben musste. Das Personal wird zurzeit hauptsächlich für den Versorgungsbereich eingesetzt.

*Crista D. Weisshaupt*



**IT-BERATUNG PARTNER**  
MANAGED IT-SOLUTIONS

**SIDMAR AG**  
Ihre IT. Unsere Leidenschaft.  
[www.sidmar.ch](http://www.sidmar.ch)

NETZWERK WARTUNG INTERNET LÖSUNGEN  
TECHNOLOGIE SECURITY PROGRAMM  
SICHERHEIT FERNWARTUNG DATA  
SERVER DIENSTLEISTUNG IT-SYSTEM  
SCHUTZ 7x24  
APPLIKATIONEN  
COMPUTER  
TECHNIKER  
SUPPORT  
SERVICES  
CLOUD  
INFRASTRUKTUR

## Fit durch die «ausserordentliche Lage»

**Die aktuelle Situation zwingt leider auch den Turnverein Mönchaltorf, seinen Trainingsbetrieb bis auf Weiteres einzustellen. Das hält unsere Mitglieder jedoch nicht davon ab, doch ein wenig Turnverein-Feeling in ihren Alltag zu integrieren.**

Im Folgenden bekommen Sie einen kleinen Einblick in das Home-Turnverein-Leben der verschiedenen Mitglieder und einige Tipps, wie sich jeder ganz einfach ein bisschen Turnverein nach Hause holen kann.

### **Einblicke in das Home-Turnverein-Leben der Mitglieder**

Ich schaue, dass ich in dieser Zeit regelmässig nach draussen gehe und oft dehne. – Ich mache mit meinen Schülern eine Plank-Challenge. – Meine Kinder schlagen Purzelbäume auf dem Bett und ich verdrehe mich vor dem Fernseher zu YouTube-Yoga. – Ich selbst als Trainer habe den Kindern im Training immer gesagt, sie sollen zu Hause dreimal pro

Woche dehnen, habe es selbst aber kaum gemacht. Seit der Krise dehne ich nun selbst auch, damit ich nicht einroste. – Da momentan keine Trainings stattfinden, mache ich mit meinem Freund und seiner Familie eine Corona-Challenge. Es gibt viermal pro Woche ein Video mit einem Workout. Als Beweis schickt man ein Foto, wie man das Training macht. Wer am Ende der Corona-Zeit am meisten Trainings gemacht hat, bekommt einen Preis. – Wir fahren viel mit dem Velo. Die Kinder bekommen von der Schule manchmal YouTube-Videos zum Mitmachen. – Ich versuche das schöne Wetter zu ignorieren und trainiere ausnahmsweise einmal nur das Hirn. – Ich mache Partnerakrobatik mit meinem Kleinkind. – Sportlich läuft leider gerade nicht so viel, aber mit einem «Social-Distancing-Kafi» ist immerhin für gute Unterhaltung gesorgt. – Mir fehlt das Training und ich bekomme leider immer wieder Absagen von coolen Anlässen. – Ich gehe oft joggen, natürlich auf nicht-frequentierten Wegen. Mit den Kindern bin ich oft im Wald.

---

Rückkehr der Mönchaltorfer Turner vom Eidgenössischen Turnfest im Juni 2019. Wann ist solches wieder zugelassen?  
(Foto: Peter Schlumpf)



# Machen Sie was Sie wollen ...

Ihr lokaler Partner in  
Uster und Oetwil am See  
**044 943 70 00**  
kellenberger-huber.ch

... wir machen seit  
1963 alles, was mit  
Elektro-Gebäude-  
Technik zu tun hat.

**KELLENBERGER+**  
**HUBER AG**  
ELEKTRO  
TELECOM



Jassen Sie sich Ihren  
Einkaufs-RABATT  
bei uns aus

(ohne rezeptpflichtige Medikamente)



## Apotheke Dobler AG

8132 Egg am Pfannenstiel

Dorfplatz 4, Tel. 044 984 31 31  
täglicher Hauslieferdienst



**Girsberger  
+Sieber AG**

**GetränkeService**

**Haus-, Büro-,  
Gastro-, Fest-  
lieferungen**

Riedikerstrasse 5 8610 Uster Tel. 044 905 69 99 Fax 044 905 69 90 [www.gs-getraenke.ch](http://www.gs-getraenke.ch)



**HANS BÜHLER**  
**METALLBAU GmbH**

Ausführung sämtlicher Stahl- und Metallbau-  
arbeiten

Industriestrasse 7  
8625 Gossau ZH

Telefon 044 936 64 44  
Telefax 044 936 64 45  
[info@buehler-metallbau.ch](mailto:info@buehler-metallbau.ch)

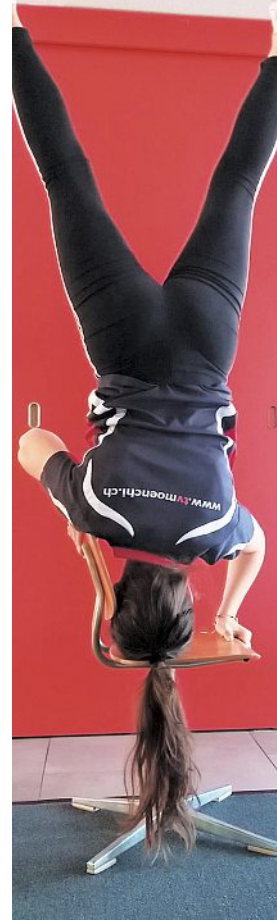
## Tipps für ein bisschen Turnverein-Feeling zu Hause:

- STV-Programme zum Mitmachen: machen Spass und halten fit.
- Schulterstand üben auf Bett, Stuhl (siehe Foto) oder Bänkli: funktioniert bestens und hält fit fürs nächste Stufenbarrentraining.
- Mitmachen bei Challenges auf Instagram: Versuche ein T-Shirt/Pullover im Handstand anzuziehen oder dich mit Schuhen unten auf den Füßen am Boden einmal um die eigene Achse zu drehen.
- Krafttraining einmal anders: anstelle von Hanteln Baby, Pfanne oder Teller heben.
- Gartenturnen: Der Garten oder eine Wiese eignet sich bestens für kurze Bodenübungen oder auch Partnerakrobatik-Elemente.
- «Der Boden ist Lava»: Auch bei schlechtem Wetter kann man seine Wohnung zum Parcours umfunktionieren und versuchen, von einem Ort zum anderen zu kommen, ohne den Boden zu berühren.
- Outdoor-Aktivitäten: Joggen, Fahrradfahren, Inlineskaten und Laufen

halten fit und lüften den Kopf. Aber momentan natürlich nur mit genügend Abstand.

- Gemeinsamer Online-Sport: Über Zoom oder Skype kann man bestens gemeinsam Sport treiben und beispielsweise gleichzeitig ein YouTube-Training absolvieren. Mit anderen zusammen macht das mehr Spass und zwingt einen auch, das Training wirklich durchzuziehen.
- Spagat lernen: Endlich hat man mal genug Zeit für tägliches Dehnen! Der perfekte Moment, um regelmässig den Spagat zu üben.
- Vita-Parcours: vielseitig und sportlich, wie auch der Turnverein.
- Netflix & Sport statt Netflix & Chill: Das Workout oder Dehnen kann auch gut vor dem Fernseher gemacht werden, so hat man mit Entspannung und Sport gerade «zwei in einem».
- Family-Challenge: Fordere die Mitglieder deiner Familie zu einer sportlichen Challenge heraus, beispielsweise einer Klimmzug-Challenge.

*Viviane Wolfer,  
Turnverein Mönchaltorf*



Schulterstand auf dem Stuhl.

## Buchmann Carrosserie und Abschleppdienst AG

Direkt zum

### Carrossier



VSCI

**24-Stunden-  
Abschlepp-  
und Pannendienst**

**Grütstrasse 35, 8625 Gossau, Telefon 044 936 15 15  
www.car-rep.ch**

**Ihr Partner für alle Carrossierarbeiten**

# TENNIS-JUNIOREN



Interclubjunioren-Saison 2020 erst im Spätsommer

**Auch dieses Jahr hat die Ausschreibung des Freizeitkurses über die Schule Mönchaltorf wunderbar geklappt – gleich zehn Anmeldungen von interessierten Kids gab es für den Schnuppertenniskurs am Mittwoch von 13 bis 14 Uhr, von den Frühlingferien bis zu den Sommerferien.**

Viel Glück hatten wir auch mit dem Wetter! Der Kurs ist nur am ersten Mittwoch ausgefallen, ansonsten war es immer schön oder – dank der neuen Plätze – spielbar.

Marc Bachofner von HDT übernahm dieses Jahr die beiden Trainingsstunden am Mittwoch. Er kam bei allen Junioren sehr gut an und hat die Faszination Tennis mit Engagement weitergegeben.

In der zweiten Mittwoch-Gruppe waren es dieses Jahr nur drei Kids, diese haben aber das intensive Training mit Marc vom Frühling bis in den Herbst sehr genossen und gute Fortschritte gemacht.

Albin (Jg. 2009)  
und Norwin Engel  
(Jg. 2007)



Aus dem Freizeitkurs entstand nach den Sommerferien ein Fortsetzungskurs mit fünf Kids, die sich mit dem Tennisfieber angesteckt haben. Sie haben sich schon für den Kurs im kommenden Jahr interessiert.

Freitags kam jeweils Chantal Strehler von HDT zu uns auf die Anlage und hat mit zwei anderen Trainingsgruppen zwei Tennisstunden geführt. Silja und Pascal genossen jeweils ein intensives Training zu zweit nach einer strengen Schul- und Lehrlingswoche.

Die andere Gruppe wagte sich zum ersten Mal ins Interclub-Abenteuer und wusste jeweils im Training genau, was noch zu trainieren war. Die Mannschaft mit Bruno, Norwin und Albin hat die IC-Saison auf dem zweiten Platz abgeschlossen, knapp hinter TIBE und vor Lerchenberg ZH und Egg. Alle drei Spieler haben enorm von der Wettkampfluft profitiert und freuen sich schon auf weitere spannende Spiele in der kommenden Saison.

Einen Bericht haben alle drei selber über ihre erste Interclub-Saison geschrieben.

«Ich hatte diese Saison drei Begegnungen. Die erste gegnerische Mannschaft hatte schon Erfahrung in Sachen Interclub. Sie hatten einen R8 und zwei R9, bei uns sind noch alle R9. Bruno Dinissen war verletzt und konnte nicht spielen, darum mussten mein Bruder Albin und ich durchspielen. Wir verloren beide das Einzel und gewannen gemeinsam das Doppel.

Die anderen zwei Begegnungen gewannen wir alle mit 3:0, darum fand ich es eine sehr gute Saison. Mir hat es gut gefallen, dass alle Gegner sehr fair ge-

spielt haben. Ich wollte eigentlich mehr Begegnungen haben, aber das ist ja ein Grund, sich aufs nächste Jahr zu freuen. Auf dem Platz redeten wir nicht viel, aber nach dem Spiel verstanden wir uns tiptopp. Ich freue mich schon auf die nächste Saison.» *Norwin Engel*

«Eigentlich sollte ich noch nicht spielen, aber Bruno war verletzt. Mein erster Gegner war doppelt so gross wie ich und viel besser, aber ich habe es ihm nicht leicht gemacht.

Unerwarteterweise haben wir dann das Doppel gewonnen. Das Spiel hat mir sehr Spass gemacht und meine Gegner waren sehr nett. Wir hatten noch zwei weitere Begegnungen, ein «heim» und eine auswärts. Wir haben beide gewonnen, es waren spannende Spiele. Sie waren ziemlich anstrengend, aber sie haben mir Spass gemacht.» *Albin Engel*

«Ich finde die Idee von Interclub sehr toll. Vor allem das Spielen gegen fremde, gleich klassierte Spieler macht sehr Spass. Es wird immer sehr feines Essen nach dem Match angeboten, auch lernt man neue Leute kennen.

Ich konnte leider nur vier Interclub-Matches spielen, habe aber alles gewonnen. Doppel habe ich immer mit Norwin gespielt, wir waren ein gutes Team.»

*Bruno Dinissen*

### **Fazit der Juniorenobfrau TCM**

Auch mir hat die Junioreninterclub-Saison letzte Jahr sehr viel Spass gemacht! Fairplay und Gastfreundschaft wurden immer grossgeschrieben und Swisstenis unterstützt die Organisation der Begegnungen ausgezeichnet.

Die diesjährige Junioreninterclub-Saison wird wegen Corona in den Spätsommer verschoben. Wir hoffen sehr, dass sich die Situation bis dann wieder normalisiert hat. Wir freuen uns aber auf jeden Fall, baldmöglichst wieder unserem gemeinsamen Hobby zu frönen und den Filzball übers Netz zu schlagen.



Bruno Dinissen  
(Jg. 2007)

Der TCM bietet Junioren-Tenniskurse für verschiedene Niveaus auf unserer Anlage in der Schwerzi an. Alle Kurse werden von professionellen TennistrainerInnen der Tennisschule HDT geführt. Schnupperer sind immer willkommen!

Auch diese Junioren-Tenniskurse starten erst mit dem Okay von Swisstenis, dass wieder gespielt werden darf. Ich bin sicher, dass der Andrang auf unseren Tennisplätzen gross sein wird und dass sich alle auf gemeinsames Spielen und einfach zusammen sein freuen!

Auch für Erwachsene bietet der TCM Kurse an, vom Anfänger bis zum Experten, von der Privatstunde bis zum Gruppenkurs.

Der Tennisclub wünscht allen MönchaltorferInnen alles Gute! Bleibt gesund!

*Kathrin Engel, Juniorenobfrau TCM*

Tennis-Interessierte:

Für Informationen [www.tcmoenchaltorf.ch](http://www.tcmoenchaltorf.ch) oder wenden Sie sich direkt an [kathrin.engel@tcmoenchaltorf.ch](mailto:kathrin.engel@tcmoenchaltorf.ch)

# #HOMESCOUTING -

Pfadi für zu Hause

**Bis auf Weiteres finden in der Pfadi wegen des Coronavirus keine Gruppenaktivitäten mehr statt. Das heisst aber nicht, dass die Pfadi jetzt Pause macht. Viele Abteilungen engagieren sich bei solidarischen Aktionen oder bieten kurzweilige Aktivitäten für zu Hause an – für Pfadis, aber auch für Nichtpfadis.**

«Homescouting» fasst das Engagement aller Pfadileitenden zusammen, die die Gesellschaft unterstützen und Kindern ein zielgruppengerechtes Programm für zu Hause anbieten.

Die Pfadibewegung Schweiz hat auf ihrer Website ([www.pfadi.swiss/de/homescouting](http://www.pfadi.swiss/de/homescouting)) viele Informationen und Ideen zum Thema #homescouting zusammengestellt. Alle Abteilungen, die mitmachen, sind auf der Website aufgelistet. Ihr findet dort tolle Ideen, wie ihr Pfadi von zu Hause machen könnt. Die Aktivitäten sind in sechs Bereiche unterteilt. Hier sind sie:

#homescouting



**#pfadibewegt** Zu Hause rumhocken ist nichts für Pfadis. Mach bewegte Pausen und lass dich von anderen Pfadis inspirieren. Geht raus und spielt Federball oder Frisbee, lernst jonglieren oder studiert einen Tanz ein.

**#pfadifasziniert** Knifflige Rätsel lösen, in eine andere Welt abtauchen und herausfordernde Aufgaben meistern – auch das ist Pfadi! Fantasievolle Beschäftigungen für zu Hause sind zum Beispiel ein Naturmandala legen oder ein Rätsel für deine Freunde basteln, das du ihnen dann schicken kannst.

**#pfadireflektiert** Die aktuelle Situation ist für alle eine Herausforderung. Nimm dir Zeit für dich selbst und entdecke auf spielerische Art deine nachdenkliche Seite. Schreibe dir deinen grössten Wunsch in Morsecode oder Geheimschrift auf oder lerne ein Lied aus dem Rondo-Singbüchlein auswendig, das du noch nicht kennst. Es gibt übrigens auch eine Rondo App. So hast du alle Pfadilieder immer dabei.

**#pfadikreativ** Basteln, werken oder ein neues Rezept kreieren kann man bestens zu Hause. Bastle einen Pflanzentopf aus einer PET-Flasche oder verleihe deinen alten Socken neues Leben, indem du sie in Sockenpuppen verwandelst.

**#pfadiverbindet** Pfadis gibt es auf der ganzen Welt. Tausche dich mit Menschen aus anderen Ländern aus, aber auch mit deinen Nächsten, die du im Moment nicht persönlich treffen kannst. Schreibe zum Beispiel eine Postkarte an jemanden, von dem du weisst, dass er momentan eher allein ist und sich über eine Aufmunterung freut.





Die Pfadis bieten weiterhin ihren Einkaufsdienst für die Risikogruppe an.

**#pfadiengagiert** «Wir Pfadis wollen unsere Hilfe anbieten», so steht es im Pfadigesetz. Vollbringe auch du jeden Tag eine gute Tat. Erledige zum Beispiel den Einkauf für deinen Nachbarn im Seniorenalter, oder hilf deinen Eltern beim Kochen.

Auf dem Instagram Account der Pfadi Vis-à-Vis findet ihr mindestens eine Chal-

lenge wöchentlich für Pfadi zu Hause. Mehr Infos und Ideen findet ihr auf der Website der Pfadibewegung Schweiz und auf Instagram unter dem Hashtag #homescouting. Wir wünschen euch viel Spass damit und hoffen, bald wieder in den normalen Pfadialltag zurückkehren zu können.

*Lea Hohl v/o Arancia*

*Emotionen pur...*

**B**    **Jeep**  **GARAGE**  
**BOSSHARDT** **Fällanden**



**Garage Bosshardt AG**  
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden  
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: [info@garage-bosshardt.ch](mailto:info@garage-bosshardt.ch)

# IGLUWEEKEND DER LEITER



## Der Cevi Mönchaltorf im Hochgebirge

**Selbst wenn Schulferien sind und kein Cevi-Programm auf dem Jahresplan steht, unternimmt das Leiterteam des Cevi Mönchaltorf gemeinsame Dinge. Ein Iglubau und die anschliessende Nacht darin zählen definitiv auch dazu.**

Am frühen Morgen des 29. Februar 2020 trafen sich zehn Leitende des Cevi Mönchaltorf, um ein abenteuerreiches Wochenende im Schnee von Melchsee-Frutt zu erleben. Nach zweistündiger Auto- und Seilbahnfahrt war noch eine kurze Wanderung angesagt, um einen geeigneten Platz für den Bau der Iglus zu finden.

### Massarbeit für drei Iglus

Danach ging alles Schlag auf Schlag. Als Erstes wurde die nötige Fläche flach getreten, doch bald schon war Budeln angesagt, um guten Schnee für die Eisblöcke zu finden. Angefangen bei einem kleinen Graben entstand daraus eine grosse freigeschaufelte Fläche, der sogenannte Steinbruch, und unzählige

selbstgesägte Schneeblöcke. Diese galt es in Massarbeit aufeinander zu schichten, sodass nach und nach drei stabile Iglus entstanden. Nach acht Stunden Arbeit und viel, sehr viel Schnee waren dann alle glücklich, als das letzte der drei Iglus fertig war.

### Übernachtung im Iglu

Als Belohnung für das Schaufeln, Sägen und Bauen wartete in einem nahegelegenen Gasthof ein leckeres Fondue auf die Leiter und Leiterinnen. Sowohl das Essen als auch die Wärme war genau das Richtige nach diesem Tag und sorgte für einen unterhaltsamen Abschluss, bevor es für die Nacht zurück in die Iglus ging.

Am nächsten Morgen stärkten sich die Leitende mit selbstgemachtem Porridge und Kaffee. Als alles zusammengepackt war, mussten die Iglus zerstört werden, um einen ungewollten Einbruch zu verhindern. Dies ging bedeutend schneller als der Aufbau, war aber mindestens genauso lustig. Danach hiess es auch schon Schneeschuhe anschnallen, um



Drei Mönchaltorfer Iglus.



---

Gruppenbild  
der Cevi-Leiter mit  
Sonnenbrille.

für zwei Stunden durch den Schnee zur Talstation zu laufen.

sergewöhnlichen Schlafplatz und sehr schönem Wetter.

Nach der Autofahrt waren dann aber alle glücklich, als sie gesund und erschöpft wieder in Mönchaltorf angekommen waren. Dennoch war es ein erlebnisreiches Wochenende mit viel Schnee, einem aus-

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website [www.cevimoenchi.ch](http://www.cevimoenchi.ch)

*Kerstin Zollinger v/o Nala  
Johanna Thomas v/o Chispa*

**3D-ROHRLASER – TECHNIK  
MIT FINGERSPITZENGEFÜHL.**

In der Schweiz führend: Die Bearbeitung von Metallrohren erreicht eine neue Dimension. Unbegrenzte Möglichkeiten mit Schrägschnitten bis 45°.

**LERCH**   
STARK IN METALL  
[www.lerchag.ch](http://www.lerchag.ch)

## Jubiläumsaktivitäten auf 2021 verschoben

**1920 gegründet, ist die Institution Loogarten heuer 100-jährig. Die Jubiläumsaktivitäten mit Tag der offenen Tür und Jubiläumsfeier waren aufgegleist. Im Banne von Corona wurde beschlossen, alles ins nächste Jahr zu verlegen.**

Im Alters- und Pflegezentrum Loogarten leben betagte Menschen, viele mit Mehrfacherkrankungen. In Bezug auf die Ansteckung mit Covid-19 zählen alle zur Hochrisikogruppe. Bereits vor dem Bundesratsentscheid hatte sich die Geschäftsleitung des Loogartens Mitte März für ein totales Besuchsverbot entschieden, welches bis mindestens 8. Juni bestehen bleibt.

### Aktiv auch in Corona-Zeiten

Diese restriktive Massnahme hat sich bewährt, blieb das Alters- und Pflege-

zentrum doch vom Virus verschont (Stand 22. April 2020). So konnten das Leben und der Betrieb mit verstärkten Hygienemassnahmen zwar, aber dennoch für die Bewohnerinnen und Bewohner fast unverändert weitergehen. Fast – weil viele die Besuche ihrer Lieben schmerzlich vermissen. Daher bietet das Team Aktivierung neben dem bisherigen Wochenprogramm seit März auch am Wochenende Aktivitäten an. An Ostern konnte, wer wollte, mithelfen beim Teighasenbacken. Der Höhepunkt am Ostersonntag war das Konzert von Alphorn und Örgeli. Je zwei Musiker vom Alphorntrio Abundzue und vom Trio Sunneberg – beide aus der Region – schenken den Bewohnerinnen und Bewohnern bei prächtigem Wetter auf dem Vorplatz ein Konzert, das freudig verdankt wurde. Weil Musik einfach guttut, gab's bisher ein Livestream-Marimba-Konzert zum

Luzia Fischer und Chrigel Keller vom Trio Abundzue sorgten mit berührenden Klängen für eine schöne Osterstimmung. Vom Trio Sunneberg brachten Erika Ott und Christoph Frauenfelder mit dem Örgeli eine fröhliche Note. Herzlichen Dank im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner. (Bild: pd)



Mitsingen, ein Wunschkonzert ab Youtube, Kino-Nachmittage, Lottospiele und vieles mehr. Niederschwellig können Angehörige über eine eigens eingerichtete Mailadresse ihren Lieben im Loogarten Nachrichten zukommen lassen oder einen Termin zum Skypen vereinbaren.

### Jubiläum um ein Jahr verschoben

Zum Schutz von Bewohnern und Personal und ebenso für eine gewisse Planungssicherheit wurde entschieden, das

ganze Jubiläumsprogramm um ein Jahr zu verschieben. Der Tag der offenen Tür findet demnach am 27. März 2021 statt, das zweitägige Jubiläumsfest am letzten August-Wochenende. Noch offen ist die geplante Durchführung des Weihnachtsmarkts vom 8. November 2020. Die aktuellen Angaben zu den Veranstaltungen und Massnahmen rund um Corona: [www.loogarten.ch](http://www.loogarten.ch)

*Renata Riehm-Reiser*

### Öffentliche Anlässe im Loogarten

Aufgrund des Coronavirus und des damit verbundenen Besuchsverbots sind alle öffentlichen Veranstaltungen bis auf weiteres abgesagt.

**Achtung!** Das für 29./30. August 2020 geplante grosse Jubiläumsfest wird um ein Jahr verschoben und findet voraussichtlich am 28. und 29. August 2021 statt.



Parkplatz vor dem Haus | Online-Shop für den kompletten Papeterie- und Bürobedarf | Lieferservice



### PAPETERIE FÜR HAND UND HERZ

#### Unser Sortiment

Papeterieartikel, Bürobedarf  
Schulmaterial, Bastelartikel  
Dekorationsartikel, Geschenke  
Spiele, Bücher

#### Unser Service

Passfotografie  
Kopieren, Drucken  
Lochen, Stanzen, Schneiden  
Laminieren, Heften, Binden

Kostbarkeiten | Grütstrasse 25 | 8625 Gossau ZH | 044 936 21 12 | [willkommen@kostbarkeiten.store](mailto:willkommen@kostbarkeiten.store)  
Di-Fr: 08:30-12:00 + 13:30-18:30 | Sa: 09:00-16:00 | Online-Shop: [www.kostbarkeiten.store](http://www.kostbarkeiten.store)



### Kreuzinger & Stahel AG

Mettlenbachstrasse 8, CH-8617 Mönchaltorf  
Telefon 044 948 13 11, Fax 044 948 13 72  
[info@kreuzinger-stahel.ch](mailto:info@kreuzinger-stahel.ch)  
[www.kreuzinger-stahel.ch](http://www.kreuzinger-stahel.ch)

Wassertechnik und Entkalkungen  
Reinigung wasserführender Systeme  
Handel mit Chemikalien

# SieMatic

Tradition und Innovation

## VON DEN ERFINDERN DER GRIFFLOSEN KÜCHE



**TOGGWEILER**  
KÜCHENBAU & BADDESIGN GMBH  
& PARTNER

Toggweiler & Partner | Kemptnerstrasse 11 | 8340 Hinwil | Telefon 044 977 19 05 | [www.toggweiler-partner.ch](http://www.toggweiler-partner.ch)  
Montag - Freitag: 07.30 - 12.00 & 13.00 - 17.00 | Samstag: 9 - 12 Uhr

### Wir schaffen Lebensraum – individuell und persönlich

Immobilien­geschäfte, Architektur- und Bauprojekte sind Vertrauenssache: Sie erfordern eine jahrelange Erfahrung im Immobilienmarkt sowie eine erprobte Fachkompetenz mit eingehenden Rechtskenntnissen auf allen Gebieten.

Bei uns können Sie auf eine kompetente Unterstützung, langjähriges Know-how sowie ein professionelles Netzwerk zählen – und zwar in diesen Bereichen:

ARCHITEKTUR



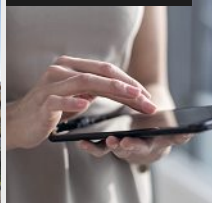
BERATUNG



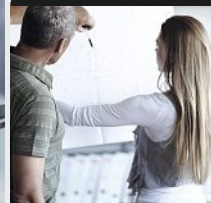
VERKAUF



BEWERTUNG



BEWIRTSCHAFTUNG



**GÖLDI & PARTNER**  
IMMOBILIEN · ARCHITEKTUR

Göldi & Partner Immobilien AG  
Grüningerstrasse 22a  
CH-8624 Grüt ZH

Telefon +41 43 277 66 33  
[info@goeldi-immobilien.ch](mailto:info@goeldi-immobilien.ch)  
[www.goeldi-immobilien.ch](http://www.goeldi-immobilien.ch)

# SICHERHEIT IM ALTER

---

## in der Residenz Forch

Bei grundlegenden Fragen zum Älterwerden ist es wie mit vielem: Man befasst sich erst damit, wenn man selber betroffen ist. Besonders gilt dies für die mit dem Älterwerden verbundenen Sorgen, Ängste und dem damit einhergehenden Bedürfnis nach Sicherheit. Tobias Diener, Direktor der Zollinger Stiftung, meint dazu: «Diese Ängste sind vielseitig, wichtig für uns ist das Verständnis der Sorge vor einer plötzlichen gesundheitlichen Veränderung, welche die Autonomie beeinträchtigt und eventuell Unterstützung erfordert. Unterschwellig ist manchmal auch Einsamkeit ein Thema, welches aber weitgehend tabuisiert wird.» Wie begegnet eine Institution wie die Zollinger Stiftung dieser Thematik? «Indem wir ein Unterstützungsangebot haben, das bei Bedarf rasch und unkompliziert bezogen werden kann. Aber auch indem

wir bei Bedarf rasch einen Pflegeplatz anbieten, auch wenn dies nur für kurze Zeit notwendig ist», so Tobias Diener weiter. Mit den Seniorenwohnungen in der Residenz Forch und dem Pflegezentrum Forch ist die Institution gut aufgestellt. Bei den Mietern steht die Autonomie im Mittelpunkt sowie die Sicherheit, dass Unterstützungsleistungen bei Bedarf kurzfristig verfügbar sind. Diese Kombination bildet das Erfolgsrezept der hohen Lebensqualität im Zollinger Park.

### Residenz Forch

Aeschstrasse 8a  
8127 Forch  
Telefon 044 806 14 14  
info@residenz-forch  
www.residenz-forch.ch

---



---

Die Residenz Forch kurz nach ihrer Fertigstellung 2014.

Liebe Mönchaltorferinnen und Mönchaltorfer

Die Corona Pandemie hat das Mönchaltorfer Gewerbe, wie auch die Wirtschaft in der ganzen Schweiz sehr hart getroffen. Einige Branchen mussten Ihren Betrieb nach dem Lockdown am 16. März komplett schliessen, andere Betriebe durften unter Einhaltung der strengen Hygiene und Verhaltensregeln des BAG noch weiterarbeiten.

Auch wenn der Bundesrat nun eine schrittweise Rückkehr zur Normalität beschlossen hat, wird es noch einige Zeit dauern, bis die Wirtschaft wieder auf einem ähnlichen Niveau ist wie vor dieser Krise.

Das Gewerbe in Mönchaltorf beschäftigt über 1300 Arbeitnehmer und bietet sehr viele Lehrstellen an.

**Bitte denken Sie daran und unterstützen Sie das lokale Gewerbe in dem Sie auch lokal einkaufen.**

**Berücksichtigen Sie bitte bei einer allfälligen Arbeitsvergabe Mönchaltorfer Handwerker, Garagen oder andere ortsansässige Firmen.**

Sie helfen dadurch mit, einheimische Betriebe und die damit verbundenen Arbeits- und Lehrstellen zu erhalten.

Eine Übersicht über die vielfältige Branchenbreite in unserem Dorf können Sie sich über unsere Homepage [www.gv-moenchaltorf.ch](http://www.gv-moenchaltorf.ch) verschaffen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, und bleiben Sie gesund.

*Gewerbeverein Mönchaltorf, der Vorstand*



# VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Organisation
-------	------	--------	-----	--------------

Bei Drucklegung noch nicht abgesagte  
Veranstaltungen bis Ende August 2020

## Juni 2020

7.	17.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Kirche	Evang.-ref. Kirchgemeinde
16.	19.00–20.00 Uhr	Resilienz: Was meine Seele stark macht	Kleiner Mönchhofsaal	SfS Mönchaltorf
24.	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Kirche	Evang.-ref. Kirchgemeinde
25.	14.30 Uhr	Loogartennachmittag	Loogarten	Älterwerden
25.	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Mönchhof	Gemeinde

## Juli 2020

7.	19.30–21.00 Uhr	Infoabend rund um die Geburt	Spital Uster Forum	Spital Uster
----	-----------------	------------------------------	--------------------	--------------

## August 2020

1.		Bundesfeier	Pavillon Silberweid	Verkehrsverein
16.	9.45–10.45 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang	Kirche	Evang.-ref. Kirchgemeinde
23.	10.30–11.30 Uhr	Cevi-Gottesdienst	im Wald	Evang.-ref. Kirchgemeinde
25.		Spätsommerreise	Mönchhof	Älterwerden

## Wiederkehrende Veranstaltungen (alle bis auf weiteres abgesagt)

Kontaktpersonen für Auskünfte:

Gymnastik ab 60 Jahren	Albert Eberle, Telefon 044 948 14 53
Deutsch für Migranten	Frau S. Hammann, Telefon 079 379 76 82
Elterngruppe Schnäggehüsl	www.fa-moe.ch, Telefon 078 794 14 03
SpielKafi im Widenbüel-Träff	Judith Meili Pape, Telefon 076 365 59 41
Strick-Träff	Annemarie Trüb, Telefon 044 948 09 38
Ganzheitliche Gymnastik	Ursula Hotz, Telefon 044 948 12 94
Mütter- und Väterberatung	coralie.egli@ajb.zh.ch, Telefon 043 258 48 26
WerkAtelier Mönchaltorf	www.wam-moenchi.ch

Veranstaltungen melden an  
Gemeindeverwaltung, Esslingerstrasse 2,  
Tel. 044 949 40 10 (direkt 25)  
melanie.billeter@moenchaltorf.ch,  
www.moenchaltorf.ch (Veranstaltungen)



Zum online-Kalender  
der Gemeinde diesen  
QR-Code scannen.



## GARTENBAUAUSSTELLUNG IN NÄNIKON

**Lassen Sie sich begeistern. Wann immer Sie wollen.**

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche

### **Inspiration für Ihren Aussenbereich**

Auf 1500m<sup>2</sup> präsentieren sich eine grosse Auswahl an Bodenbelägen, cleveren Mauersystemen und modernen Designelementen.

### **Hug Baustoffe AG**

Grossrietstrasse 12 | CH-8606 Nänikon | +41 44 905 97 00 | [info@hug-baustoffe.ch](mailto:info@hug-baustoffe.ch) | [www.hug-baustoffe.ch](http://www.hug-baustoffe.ch)

# «ROCK THE RING»

---

## Wegen Corona auf den Juni 2021 verschoben

**Die unsichere Lage infolge der Corona-Krise hat die Durchführung des Open-Airs «Rock the Ring» vom 18. bis 20. Juni verunmöglicht. Die 7. Ausgabe des Hinwiler Festivals wurde um ein Jahr verlegt. Gérard Jenni, VR-Präsident der Rock the Ring AG, orientiert über die Folgen.**

«Aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation kann das diesjährige Festival nicht stattfinden und wir müssen es mit grossem Bedauern um ein Jahr verschieben. Das Risiko für die Festivalbesucher, Mitarbeitende und Mitwirkende ist derzeit zu gross. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit für das Rock the Ring 2021 vom 17. bis 19. Juni in Hinwil.» So lautet die offizielle Absage der Organisatoren.

Angesichts des Staraufgebots, unter anderen Foreigner, Nena, Alan Parsons sowie der Supertramp-Leadsänger Roger Hodgson, wäre wahrscheinlich auch die Ausgabe 2020 des Festivals im Hinwiler Autobahnkreisel ein Publikumserfolg geworden. Denn trotz der eindeutigen Ausrichtung im Musikstil hatten es die Organisatoren stets verstanden, einen breiten Mix an Richtungen des Genres zu präsentieren.

Die Absage erfolgte noch am gleichen Tag, als der Bundesrat zwar über eine Lockerung des so genannten Corona-Lockdowns und über die geplanten Schritte zur Rückkehr in die Normalität orientierte. Doch weil die Landesregierung an diesem 16. April durchblicken liess, dass publikumsträchtige Grossanlässe wie die Musikfestivals im Sommer erst um einiges später Gewissheit über eine mögliche Durchführung würden erhalten können, waren die Veranstalter



---

Gérard Jenni,  
der VR-Präsident der  
Rock the Ring AG.

zur Absage des Anlasses gezwungen. Die «MöNa» sprach mit Gérard Jenni, dem Verwaltungsratspräsidenten der Rock the Ring AG, unter anderem über die Auswirkungen.

---

### «Der Schaden wird 10 Prozent des Budgets nicht übersteigen.»

---

**Wie haben Sie als Veranstalter eines der betroffenen Musikfestivals die Ausführungen des Bundesrats vom 16. April empfunden?**

*Gérard Jenni:* Der Bundesrat war in seinen Aussagen klar. Natürlich haben einige Branchen nicht die Aussagen und Beschlüsse erhalten, welche sie erwartet hatten. Was Grossveranstaltungen betrifft, wussten wir aber nach der Orientierung, dass bis zum 8. Juni 2020 gar nichts gehen wird.

### **Konnten Sie der Argumentation des Bundesrats folgen?**

Ja, das vermochte ich. Es wird stufenweise gelockert. Und zuerst gelockert werden Bereiche, wo vor allem Eins-zu-eins-Begegnungen stattfinden. Und dann kommen Ereignisse mit kleineren Menschenansammlungen dazu. Und ganz am Schluss halt erst die Grossveranstaltungen.

### **Was bedeutete diese Kommunikation und konkret die damalige Unverbindlichkeit für solche Grossereignisse und generell den Festivalsommer?**

Wie schon gesagt, das ist schade. Aber verständlich. Als Ergebnis werden wohl alle Grossveranstaltungen vor und in den Sommerferien der Corona-Krise zum Opfer fallen.

### **Können Sie sich an eine ähnliche Situation in der Schweiz oder auch international erinnern?**

Nein, kann ich nicht. Einzig vergleichbar ist für mich die Situation nach 9/11 im Hallenstadion, als die amerikanischen Künstler alle Auftritte in Europa absagten und in einer zweiten Phase horrenden Sicherheitsanforderungen stellten.

So hatten wir zum Beispiel für die Copperfield-Shows alle Besucher scannen müssen – gleich wie beim Security-Check am Flughafen. Die Einlasszeit hatte sich so verdreifacht ...

### **Was kann oder muss man als Veranstalter in einer solchen Situation tun?**

Der Veranstalter muss klar denken, Prioritäten setzen und dann konsequent handeln.

### **Lassen sich die wirtschaftlichen Folgen für «Rock the Ring» abschätzen, und welche Bereiche betreffen diese?**

Wir haben für das «Rock the Ring» 2020 vor allem Kosten für die Bewerbung gehabt. Zudem wurden einzelne Konzepte erstellt, welche wir aber für 2021 weiterverwenden können. So gesehen hält sich der Schaden in Grenzen und wird 10 Prozent des Budgets nicht übersteigen.

### **Inwiefern ist durch die Absage das lokale Gewerbe betroffen?**

Das lokale Gewerbe ist betroffen, weil wir keine lokalen Aufträge erteilen können. Damit sind am Ende alle betroffen, vom Künstler bis zum Security, vom Caterer bis zum Brotlieferanten.



Auch diese Fans wären wohl 2020 wiedergekommen und müssen sich nun ein weiteres Jahr gedulden.



### **Was hat die Absage bei den Fans bewirkt? Reaktionen?**

Wir haben viele Reaktionen erhalten. Mehr als 95 Prozent waren verständnisvoll; diese Kunden freuen sich jetzt schon auf die Ausgabe 2021. Einzelne haben sich über die Verschiebung beschwert und möchten lieber von einer Absage sprechen. Das hängt einfach damit zusammen, dass sie das Line-up 2021 nicht kennen und damit nicht wissen, was auf sie zukommt.

### **Wie steht es um die Künstler? Gibt es da Reaktionen?**

Dasselbe Bild wie bei den Besuchern. Bedauern, Verständnis und Vorfreude auf 2021.

### **Ist es möglich, dass Bands anstatt 2020 nun automatisch 2021 dabei sind, oder beginnt man wieder bei null?**

Das ist nicht automatisch so, aber wir versuchen natürlich, das Line-up eins zu eins zu übernehmen. Einzelne Künstler haben uns darum gebeten, andere haben auch schon bestätigt. Wir werden das Line-up 2021 so schnell als möglich kommunizieren.

### **Man hat nun mehr Zeit zur Vorbereitung des nächsten Festivals, gibt es nun noch mehr Neuerungen, als 2020 gewesen wären?**

In der Tat haben wir jetzt viel Zeit. Wir werden versuchen, die Vorbereitungen schnell abzuschliessen, sodass uns mehr Zeit für den Ticketverkauf bleibt. Am Ende des Tages hängt der Erfolg eines jeden Festivals vom Ticketverkauf ab. Und da haben wir Luft nach oben; das Gelände in Hinwil nimmt locker 10 000 Besucher/-innen pro Veranstaltungstag auf. Lassen Sie sich überraschen, was noch alles an Veränderungen kommuniziert wird.

*Interview: Martin Mäder*

---

Zählten zu den Headliners des verschobenen Festivals: Foreigner.

#### Info

Das Musikfestival «Rock the Ring» vom 18. bis 20.6.2020 wurde auf den 17. bis 19.6.2021 verschoben. Die bis zum Datum der Verschiebung gekauften Tickets behalten gemäss Angaben der Organisatoren ihre Gültigkeit. Dasselbe gilt für die im Rahmen unserer Medienpartnerschaft mit «Rock the Ring» an die Leserschaft offerierten Eintritte. Infolge der Verschiebung des Anlasses auf Juni 2021 wird die entsprechende Verlosung zeitnah zum Festival im Frühsommer 2021 stattfinden. Es wird eine erneute Publikation erfolgen und die Gewinner/-innen erhalten dann eine direkte Benachrichtigung. *Die Redaktion*

# BLICKPUNKT NACH DER KRISE

Kommissarin Brunas 13. Fall

Wettbewerb

Wenn ich melancholisch bin und «Bella Italia» vermisse, begeben mich auf meinen kleinen Balkon. Die Peperoncino-Pflanze, die neben meinen Basilikumtöpfen in feuerroter Brunst leuchtet, gibt mir dann immer Trost. Dann stecke ich mir ein Pfefferminzblatt hinter meine Ohren, damit mich die Mücken nicht attackieren, und mein Blick schweift in die Ferne. Das sind Momente des Glücks. Leider attackieren mich nicht nur die Mücken, sondern auch meine Kunden, verzweifelte Kunden.

Manchmal habe ich das Gefühl, nicht nur Kommissarin im Dorf zu sein, sondern auch Psychologin, Mutter und Blitzableiter. Nennt mich heute melancholisch, doch ich denke, dass die Corona-Zeit



Auflösung von Brunas zwölftem Fall (Ausgabe 2/20)

Schulhaus Rietwis beim Schulbrunnen  
Gewonnen hat: Andrea Scheiwiller

auch bei mir Spuren hinterlassen hat. Als mich Herr Esposito anrief, war ich sehr froh, dass ich mich in meiner Landessprache verständigen konnte. Bis ich merkte, dass dies nicht nur ein Vorteil war. Er redete sich seinen Frust von der Seele und vermisste nebenbei sein Auto. «Jemand hat es gestohlen, und das mitten im Dorf!» Er war mehr als verzweifelt. Mir fiel auf, dass in diesem Dorf viele Dinge einfach verloren gingen. Der gute Herr schickte mir ein Foto seines Gefährts und ich machte mich auf den Weg, um den neuen Alfa Romeo aus dem Nichts zu zaubern. Ein sehr schwieriges Unterfangen, wie sich herausstellen sollte. Er war sich sicher, es vor seiner Stammbeiz abgestellt zu haben nach seinem wohlverdienten Feierabend. Und als er das Lokal verliess, war es wie vom Erdboden verschluckt. Unglaublich, wie sehr ein Mann an seinem Auto hängen kann.

Ich traf mich mit ihm vor dem Aldi und wir streiften wie Tiger durch das Dorf, befragten die Bewohner und klapperten Garagen und Parkplätze ab. Alles ohne Erfolg. Er war den Tränen nahe. «Hören Sie, am besten fragen Sie bei meinen Polizia-Kollegen, ob sie das Auto irgendwo entdeckt haben», versuchte ich ihn loszuwerden. Er war hartnäckig und wollte partout nicht aufgeben. Irgendwie tat er mir leid, doch mein Job war beendet, oder besser gesagt, sein Thema fiel nicht in mein Aufgabengebiet. Ich musste Prioritäten setzen. Da er einen grossen Gemüsegarten besass, wollte er sich mir gegenüber erkenntlich zeigen und meine Vitaminspeicher füllen. Alles Mögliche gab er mir mit. Von Peperoni zu Gurken bis hin zu riesengrossen Zwiebeln. Und gerade als ich aufbrechen wollte, kam Signor Espositos Schrebergartenachbar und schrie wild gestikulierend:

«Salvatore, vieni!» Vor der Waschanlage hatte sich eine Schlange gebildet, die bis zum Ladeneingang reichte. Gemäss den Lockerungen der Corona-Massnahmen durch den Bund war es seit heute wieder möglich, die Waschanlage zu benutzen. Ein sehr gefragter Service, wie sich herausstellte. Salvatore Esposito hatte die Waschanlage während mehrerer Wochen als gedeckten Parkplatz für sein neues Auto benutzt und es dort wahrscheinlich vergessen, da er sowieso zuhause

blieb und sich hauptsächlich zu Fuss fortbewegte (so auch in seine Stammbeiz). Das kam wohl nicht so gut an bei den wartenden Autofahrern, die wieder einen weiten Blick durch ihre Scheiben geniessen wollten. Cose della vita ...

### Wo hat Salvatore Esposito sein Auto während der Coronakrise geparkt?

*Loredana Lang-Piccinno*

Auf den Gewinner wartet ein 50-Franken-Konsumationsgutschein des Restaurants zur Mühle. Schreiben Sie uns, wo das Foto aufgenommen wurde, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, per E-Mail an [info@ieb-medien.ch](mailto:info@ieb-medien.ch) oder per Post an IEB Medien AG, «Mönchaltorfer Nachrichten», Gewerbe- strasse 18, 8132 Egg. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

**Einsendschluss: 29. Mai 2020**

**Restaurant zur Mühle**



Dieser Wettbewerb wird gesponsert vom Restaurant zur Mühle Mönchaltorf.



### Teamwork aus Egg – für Ihren Erfolg.

Überzeugen Sie Ihre Kunden mit massgeschneiderter Kommunikation. Die 150 Profis in den Unternehmen der FO-Gruppe haben genau ein Ziel:

**Sie dabei zu unterstützen.**



**Die Profis für Digital, Print und Verlag.**

**FO-Gruppe** | Gewerbe- strasse 18 | 8132 Egg bei Zürich  
044 986 35 00 | [info@fo-gruppe.ch](mailto:info@fo-gruppe.ch) | [www.fo-gruppe.ch](http://www.fo-gruppe.ch)

# Zukunftplaners Life

*Für alle, die mehr aus ihrer Zukunft machen wollen: individuelle Vorsorge- und Finanzberatung für ein selbstbestimmtes Leben.*



**Thomas Neeser, dipl. Finanzberater IAF**

Swiss Life Generalagentur Uster, Poststrasse 6, 8610 Uster  
Direktwahl +41 44 944 50 73, thomas.neeser@swisslife.ch  
www.swisslife.ch/uster

**SwissLife** 

## SCHREINEREI NUSSBAUM WIR BAUEN IDEEN



LAUBENSTRASSE 10  
8617 MÖNCHALTORF

www.nussbaum-schreinerei.ch  
info@nussbaum-schreinerei.ch  
Tel: +41 43 277 83 49

## Trauerfall?

**Wir trösten, beraten und helfen**

- Beratung
- Trauerkarten nach Mass, Wunsch und mit den richtigen Worten
- Adressierung von Hand oder digital
- Aufgabe der Todesanzeigen in gewünschten Tageszeitungen
- ohne Voranmeldung, schnell und diskret

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und  
13.30 bis 17.00 Uhr

**IEB**

IEB Medien AG

Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH  
Telefon +41 43 833 80 75  
info@ieb-medien.ch, www.ieb-medien.ch





# HOT SHOTS

## Unsere Geheimtipps fürs Erlebnis-Hochzeitsgeschenk

**Rundum werden wieder die Hochzeitsglocken läuten. Auf der Suche nach einem Mitbringsel jenseits von Besteckservice und dergleichen?**

### **Übernachtung im Baumhaus – ein Kindertraum wird wahr**

Zur Erinnerung an die abenteuerliche Kindheit oder bereits zur Einstimmung in die Ideen des Nachwuchses: Eine Übernachtung in einer Baumhütte hoch über dem Waldboden ist definitiv einzigartig. Als einfache Holzhütte oder als Luxusversion mit Kamin, Holzbadewanne und Veranda: Ein Funken Romantik mitten in der Natur, umgeben von Vogelgezwitscher, springt auf jeden Fall.

**Je nach Ausstattung ab CHF 99.–**



### **Heissluftballonfahrt – für Höhenflüge in den siebten Himmel**

Oft am Himmel gesehen, aber nie gemacht? Bei diesem Erlebnis geht es hoch hinaus, und zwar auf 2000 bis 3000 Meter. Dutzende Standorte und Routen sind möglich, um die Schweiz von oben zu entdecken. Ein verbindendes Anpacken zum Start, eine atemberaubende Aussicht und ein unvergessliches Freiheitsgefühl sind garantiert. Dem (siebten) Himmel so nah! **Erhältlich ab CHF 290.– pro Person**

### **Panorama-Bubble-Suite: Schlafen unter dem funkelnden Sternenhimmel**

Eine Nacht unter freiem Himmel, sicher eingepackt in einer Blase, mit Blick auf fünf Billionen Sterne – und vielleicht einer Sternschnuppe. Neben dem Himmelbett steht der holzbeheizte Hot-Tub mit Sprudelsystem bereit. Für das Plus an Romantik lässt man sich mit der ersten E-Pferdekutsche der Schweiz vor die Suite kutschieren und geniesst ein romantisches Candlelight-Dinner.

**Erhältlich ab CHF 149.–**



### **Übernachtung im Gefängnis – der Härtestest**

Wer eine Nacht im Knast überlebt, schafft auch die nächsten 50 Ehejahre? Ein Versuch ist wert und ein bleibendes Erlebnis allemal! Möglich macht's das Gefängnis-Hotel in Luzern. 1862 erbaut, diente es noch bis 1998 als Zentralgefängnis. Der renovierte Bau erinnert zwar nach wie vor an die damalige Zeit, bietet für seine «Insassen» inzwischen aber viel Komfort: bequeme Betten, eigenes Bad und Zmorge mit mehr als nur Wasser und Brot. **Erhältlich für CHF 125.–**

*Bezugsquellen können wegen möglicher Bevorzugung nicht angegeben werden.*

*Manuela Schlumpf*

# MÖNCHALTORF IMPRESSUM

Notfallnummern

www.moena-verlag.ch

Feuerwehr 118

Polizei 117

Rega, Schweizerische Rettungsflugwacht 1414

Sanitätsnotruf 144

Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche 147

Toxikologisches Institut 145

## Notfalldienst

Ärzte, Zahnärzte, Apotheker 0800 33 66 55  
SOS Ärzte Zürich in Mönchaltorf 044 360 44 44

Doktorhaus Mönchaltorf 044 949 20 20  
Dr. U. Aeppli, Dr. Y. Bestmann, Dr. A. Grütter,  
Dr. R. Kalkmann, Dr. S. Nef, Dr. J. Ströbel

Akupunkturpraxis TMC-Medicare 044 321 70 70

Elternnotruf 0848 35 45 55

Kaminfegermeister Erik Nielsen 044 948 06 20

Mediation im Bezirk Uster 044 940 72 17  
Zentralstrasse 32, 8610 Uster

Paarberatung im Bezirk Uster 044 940 97 42  
Zentralstrasse 32, 8610 Uster

Psychiatrischer Notfalldienst  
Klinik Schlössli 044 929 81 11  
Psychiatrische Uniklinik 044 38 421 11

Ref. Kirche Pfarramt 044 953 35 85  
Kath. Kirchgemeinde, 043 277 20 20  
Pfarramt Egg

Seerettungsdienst Greifensee 044 905 34 00

Spital Männedorf 044 922 22 11  
Spital Uster 044 911 11 11  
Spital Wetzikon 044 934 11 11

Spitex Uster – Team Mönchaltorf 044 905 70 80  
Mönchhof  
Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Tierambulanz 0800 557 010

Trauerportal  
IEB Medien AG 043 833 80 75  
E-Mail trauer@ieb-medien.ch

Wildhüter/Jagdaufseher 079 659 78 65  
Georg Arzethauser, in der Waldau 1

Zahnarzt  
Med. dent. Dusan Mijatovic 044 948 08 06  
Rällikerstrasse 21

## Ausgabe 3/2020

Nr. 189, 42. Jahrgang  
Erscheint 6-mal pro Jahr

## Redaktionsmitglieder


Guido Helbling (Verlagsleitung)  
Giorgio Girardet (Redaktionsleitung)  
Elisa Bär, Rösli Konrad-Menzi, Loredana  
Lang-Piccinno, Martin Mäder  
Manuela Schlumpf, Peter Schlumpf

## Herausgeber

IEB Medien AG  
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH  
www.ieb-medien.ch  
Telefon 043 833 80 60  
E-Mail info@ieb-medien.ch

## Druck

FO-Fotorotar  
Ein Unternehmen der FO-Gruppe  
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH

**GEDRUCKT IN DER SCHWEIZ.  
IMPRIMÉ EN SUISSE.  
STAMPA IN SVIZZERA.  
STAMPATO IN SVIZZERA. **

## Auflage

2300 Exemplare

## Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 20. Mai 2020  
Erscheinung geplant: 26. Juni 2020

## Geschenkabo

Jahresabonnement CHF 45.–

Texte und Bilder dürfen nicht für andere Veröffentlichungen verwendet werden.

Die «Mönchaltorfer Nachrichten» sollen für wichtige Telefonnummern, als Veranstaltungsnachweis und für das Vereinsleben aufbewahrt werden, bis jeweils die nächste Nummer erscheint.

## Titelbild

Titelbild: Einpflanzen einer Blumenzwiebel  
Foto: Ralf Geithe (AdobeStock)

## Spenden

IEB Medien AG  
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH  
IBAN CH88 0070 0113 5001 8252 9



**LANDI Mönchaltorf**  
Mettlenbachstrasse 11  
8617 Mönchaltorf

Telefon 058 434 37 50

# Wir halten die Stellung für Sie!

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der LANDI Zola AG bedankt sich bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren unermüdlichen Einsatz an der Verkaufsfrent!

## DANKE!

[www.landizola.ch](http://www.landizola.ch)

## Alte Heizung? Kostenlosen Sanierungs- vorschlag anfordern!

Jetzt umsteigen und von den vielen Vorteilen beim Heizen mit Erdgas/Biogas profitieren.

[www.ezoenergie.ch/sanieren](http://www.ezoenergie.ch/sanieren)

**HOTLINE**  
044 206 60 00

**ezo**  
ENERGIE

A stylized graphic element consisting of a red and blue wavy line that curves around the text "ezo ENERGIE".

A stylized logo graphic for Attenhofer, consisting of three slanted, overlapping rectangular shapes in shades of blue and white, resembling a flag or a modern architectural element.  
**ATTENHOFER**  
Gebäudehüllen

- Fassadenbekleidungen
- Dachfenster
- Dachunterhalt
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Steildach
- Flachdach

Attenhofer AG  
8617 Mönchaltorf  
T 044 948 16 86  
[www.attenhoferag.ch](http://www.attenhoferag.ch)

***Herzlich willkommen  
in Ihrem neuen Denner!***

**Freitag, 15. und  
Samstag, 16. Mai 2020**

**10%**  
**auf das gesamte  
Sortiment!\***

\*Ausgenommen Spirituosen, Bordeaux Grands Crus,  
Tabakwaren, Gebührensäcke/-marken, Vignetten,  
Gutscheine, Geschenkkarten, Bons und Mobile Voucher.  
Gutscheine und Rabatte sind nicht kumulierbar.

Denner  
Esslingerstrasse 11  
8617 Mönchaltorf

Öffnungszeiten:  
Mo.–Sa. 7.30–20.00 Uhr

***DENNER***  
*Einer für alle*